

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 122.

Leipzig, Mittwoch den 29. Mai.

1872.

Ämtlicher Theil.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe, † = wird nur baar gegeben.)

A. Hirschwald in Berlin.

5070. Griesinger's, W., gesammelte Abhandlungen. 2 Bde. gr. 8.
* 6 $\frac{2}{3}$ ₰

Hunger in Leipzig.

5071. † Lehmann, O., 2. Beiblatt zur Revolution der Zahlen: Warum ist
unter allen Zahlensystemen das Sexsystem das zweckmäßigste? gr. 8.
1 $\frac{1}{2}$ ₰

C. G. Lohse in Dresden.

5072. † Quelle, die. Blätter f. Unterhaltg. u. Belehrg. 4. Bb. 22. Hft.
Hoch 4. 3 ₰

Rubenow in Berlin.

5073. † Sachsse, H. C., Trauer-Rede am Sarge Leberecht Uhlich's. 8. 2 $\frac{1}{2}$ ₰

Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin.

5074. Urkundenbuch, mecklenburgisches. 7. Bd. 1322—1328. gr. 4.
In Comm. * 5 ₰

Wiegandt & Hempel in Berlin.

5075. Religion u. Theologie. Lose Blätter der Zeit v. e. Lehrling im Dienste
der Anthropologie. I. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ ₰

5076. Spengel, J. W., die Darwin'sche Theorie. Verzeichniss der üb.
dieselbe in Deutschland, England, Amerika, Frankreich etc. er-
schien. Schriften u. Aufsätze. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ ₰

Nichtamtlicher Theil.

Zum hundertjährigen Geburtstage von Friedrich Arnold Brockhaus.

IV. *)

Alle die am Schluß des vorigen Artikels erwähnten Verlagsunter-
nehmungen, das „Conversations-Lexikon“, das auch in der sechsten
Auflage von beispiellosestem Erfolg begleitet war, obenan, gehörten
zu den solidesten und bestbegründeten in der buchhändlerischen Welt;
Brockhaus' Etablissement war in kurzer Zeit eines der bedeutendsten
in ganz Deutschland geworden, sein Name war allgemein bekannt
und geachtet, und er sah mehr realisiert, als er wohl noch anfangs
während seines Aufenthalts in Altenburg zu hoffen gewagt hätte.
Nach so vieler Arbeit und so reichen Erfolgen hätte er nun wohl
daran denken können, sein Leben ruhiger zu genießen, besonders da
er an seinen zwei ältern Söhnen rüstige Gehilfen gewonnen hatte.
Da stellten sich Aufregungen und Widerwärtigkeiten aller Art ein,
die ihn nicht zur Ruhe kommen ließen: Censuransechtungen, nament-
lich seitens der preussischen Regierung, welche 1821 sogar eine Nach-
censur seines gesammten Verlags anordnete, die bis zu seinem Tode
fortdauerte; namhafte Beeinträchtigung durch Nachdrucke; litera-
rische Fehden, vorzüglich eine mit dem Dichter Müllner, durch eine
im „Hermes“ erschienene Kritik veranlaßt. Alle diese Anfeindungen,
Beeinträchtigungen und Hindernisse untergruben die Gesundheit des
sonst so rüstigen Mannes: eine schwere Krankheit ergriff ihn, und
kaum von derselben genesen, unterlag er einem Rückfall, der ihn am
20. August 1823 im 52. Lebensjahre wegraffte.

F. A. Brockhaus, sagt mit treffenden Worten das Festalbum
an dieser Stelle, ist einer der ausgezeichnetsten Buchhändler und

überhaupt einer der gediegensten Charaktere seiner Zeit zu nennen.
Er war nicht nur ein eifriger und geschickter Geschäftsmann, sondern
überhaupt ein Mann von Geist, Kraft, literarischer und weltmänn-
nischer Bildung, dabei ein offener und redlicher Charakter und von
jener Liberalität erfüllt, die Männern von reicher Erfahrung und
großartigen Anschauungen eigen. Vieles unternahm er aus reinem
Eifer für Wissenschaft und Bildung und aus Begeisterung für die
nationale deutsche Sache, die in ihm stets einen eifrigen und auf-
richtigen Verehrer fand. Sein Andenken wird in Segen bleiben.

Brockhaus hinterließ acht Kinder, drei Söhne und drei Töchter
erster Ehe und zwei Töchter zweiter Ehe als Erben. Für diese
wurde das gesammte Geschäft, laut testamentarischer Bestimmung
zunächst von den beiden ältern Söhnen und dem bewährten Mit-
arbeiter und Procuristen K. F. Bochmann, dessen wir schon Erwäh-
nung gethan, sechs Jahre ungetheilt fortgeführt, und erst am
20. August 1829 von den beiden ältern Söhnen unter Beibehaltung
der Procura von Bochmann für alleinige Rechnung übernommen.
Von dem erstgeborenen Sohne, Friedrich Brockhaus, geboren zu
Dortmund den 23. September 1800, ist schon als selbständigem
Leiter der Druckerei die Rede gewesen. Der zweite Sohn, Hein-
rich Brockhaus, geboren zu Amsterdam den 4. Februar 1804, war
seit 1819 unter der persönlichen Leitung des Vaters in das Geschäfts-
leben eingeführt worden. Der dritte Sohn, Hermann Brockhaus,
geboren den 28. Januar 1806, ebenfalls zu Amsterdam, widmete
sich den orientalischen, insbesondere den Sanskrit-Studien und folgte
der akademischen Laufbahn: seit 1839 außerordentlicher Professor in
Jena, erhielt er 1841 einen Ruf als Professor nach Leipzig, wo er
seit 1848 eine ordentliche Professur der orientalischen Sprachen und
Literatur bekleidet.

*) III. S. Nr. 116.

Neununddreißigster Jahrgang.

Das Geschäft wurde von den beiden dasselbe leitenden Brüdern ganz in dem Geiste und der Weise ihres Vaters fortgeführt; daß dies die rechte Weise war, zeigte der erzielte Erfolg. Vor allem suchten sie das „Conversations-Lexikon“ immer auf der Höhe der Zeit zu erhalten. Schon der verewigte F. A. Brockhaus hatte einen bewährten Redacteur dieses Werkes in der Person des Professors F. Ch. A. Hesse (Prof. am Cadettenhause in Dresden, später Prof. an der Universität zu Leipzig) gefunden. Unter Hilfe dieses ihres väterlichen Freundes vollendeten sie, ihre Kräfte vor allem diesem Verlagsunternehmen widmend, 1823 die sechste Auflage, ließen derselben 1824 einen Supplementband folgen, und veranstalteten 1827—29 die siebente Auflage in 12 Bänden in größerem Formate.

Unter der rührigen Leitung der beiden Brüder gelangte die Firma zu immer größerer Ausdehnung; zwei bedeutende andere Geschäfte wurden von denselben angekauft und ihrer Firma einverleibt (1827 das Commissionsgeschäft von H. C. Gräfe und 1831 die alte Firma J. F. Gleditsch, mit der sie in den Besitz der großen von Ersch und Gruber begründeten „Allgemeinen Encyclopädie der Wissenschaften und Künste“ gelangten); ebenso wurde die Druckerei fortwährend vergrößert und mit den gemachten neuen Erfindungen und Verbesserungen vervollkommenet. Die erste Schnellpresse (die erste in Leipzig überhaupt) wurde 1826 aufgestellt; 1833 kam eine Stereotypengießerei hinzu, 1836 durch den Ankauf des Walbaum'schen Etablissements in Weimar und dessen Verlegung nach Leipzig eine Schriftgießerei; 1834 wurde eine Dampfmaschine für die Schnellpressen aufgestellt, 1842 die schon seit 1834 vorhandene Buchbinderei neu eingerichtet und erweitert und in demselben Jahre ein neues stattliches Gebäude errichtet, welches alle technischen Geschäftszweige aufnahm. 1837 erfolgte in Gemeinschaft mit G. H. Friedlein und E. Avenarius unter der Firma „Brockhaus & Avenarius“ die Gründung einer Buchhandlung für deutsche und ausländische Literatur in Leipzig und Paris; das Pariser Geschäft wurde 1844 verkauft und das Leipziger mit der Firma F. A. Brockhaus vereinigt.

Die bedeutendste Thätigkeit aber entwickelte das Verlagsgeschäft, das sich immer mehr auf alle Gebiete der Wissenschaften und Künste ausdehnte. Vom „Conversations-Lexikon“ erschienen unter der Redaction von Dr. Espe 1832—36 die achte Auflage (12 Bde.) und 1843—47 die neunte (15 Bde.), denen drei, die jedesmalige Zeit ausführlicher behandelnde Nebenwerke beigegeben wurden: „Conversations-Lexikon der neuesten Zeit und Literatur“ (4 Bde. 1832—34), „Conversations-Lexikon der Gegenwart“ (4 Bde. 1838—41) und „Die Gegenwart“ (12 Bde. 1848—56). Der „Systematische Bilder-Atlas zum Conversations-Lexikon“ (500 Tafeln in Stahlstich) wurde unter der Leitung von J. G. Heß 1844 begonnen und 1851 vollendet, zu welchem Zweck Zeichner und Stahlstecher engagirt und eine Stahl- und Kupferdruckerei eingerichtet ward. Unter den andern periodischen Unternehmungen der Firma aus dieser Zeit sind namentlich das „Historische Taschenbuch“, herausgegeben von F. v. Raumer (seit 1830), die Fortsetzung der „Allgemeinen Encyclopädie der Wissenschaften und Künste“ von Ersch und Gruber, der „Neue Pitaval“ von Hibig und Häring (seit 1842), die „Leipziger Allgemeine Zeitung“ (seit 1837), seit 1843 unter dem Titel „Deutsche Allgemeine Zeitung“ u. hervorzuheben.

Mit dem 1. Januar 1850 trat der älteste der Theilhaber, Friedrich Brockhaus (gestorben zu Dresden am 15. August 1865) aus dem Geschäft, das nun von seinem Bruder Heinrich in allen Zweigen unter der bisherigen Firma allein übernommen wurde. Bald betheiligte sich an demselben auch der älteste Sohn des letztern, Dr. Heinrich Eduard Brockhaus, geboren zu Leipzig am 7. August 1829, der nach vollendeten Universitätsstudien in dasselbe eintrat, 1852 Procurist und am 1. Juli 1854 Theilhaber wurde. Mehrere Procuristen standen seitdem den Chefs zur Seite, von denen jedoch

nur noch A. A. Rottner am Leben ist, dessen Procura noch in Kraft steht.

Die technischen Geschäftszweige nahmen einen immer größern Aufschwung; 1855 wurde eine Lithographische Anstalt und Steindruckerei eingerichtet und mit der bereits bestehenden Stahl- und Kupferdruckerei unter der Firma: „F. A. Brockhaus' Geographisch-Artistische Anstalt“ vereinigt, 1857 eine Xylographische Anstalt. Mit der Schriftgießerei war schon früher eine Graviranstalt, Galvanoplastik und Mechanische Werkstätte verbunden worden.

Die besondere Beachtung, welche die Pflege der bestehenden und die Anknüpfung neuer buchhändlerischer und literarischer Verbindungen von Seiten der Firma immer fand, führte zur Begründung von „F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium“, das sich seit seiner Gründung am 1. Januar 1856 unter der Leitung von Paul Fr. Trömel und nach dessen Tode von G. H. Ziegenbalg rasch zu einer der angesehensten Firmen für die internationalen literarischen Beziehungen emporgeschwungen hat. — Im Sommer 1856 feierte das Geschäft das 50 jährige Jubiläum seines Bestehens, welches zur Veröffentlichung einer Denkschrift „Zur Erinnerung an das fünfzigjährige Jubiläum der Firma F. A. Brockhaus am 13/14. Juli 1856“ Veranlassung gab.

Sämmtliche technischen Geschäftszweige des Geschäfts erhielten October 1856 einen besonderen Leiter in der Person von B. Siegfried, der ihnen auch noch jetzt vorsteht. Am 1. Januar 1862 trat der jüngere Sohn Heinrich Brockhaus, den bald nach dieser Zeit die philosophische Facultät der Universität Jena honoris causa zum Doctor der Philosophie ernannte, Heinrich Rudolf, geboren zu Leipzig den 16. Juli 1838, als Procurist in das Geschäft, in dem er seit Ostern 1855 den Buchhandel und die Buchdruckerei gelernt, nachdem er zu gleichem Zweck die Jahre 1860—61 in den Hauptstädten Europas verbracht, und wurde am 1. Juli 1863 Theilhaber. — 1864 wurde in Wien eine Filiale des Geschäfts gegründet (jetzt von M. Trömel geleitet), die rasch an Bedeutung gewann und dadurch die Errichtung eines andern Filialgeschäfts in Berlin (unter der Leitung von E. Goldstücker) veranlaßte.

Nicht minder wachsend und umfassend gestaltete sich in dem Zeitraum seit 1850 die Verlagsthätigkeit des Hauses. Die zehnte und die elfte Auflage des „Conversations-Lexikons“ (1851—55 und 1864—68) wurden unter der Redaction von Dr. R. A. Kurlhel (1871 gestorben) und D. Pilsch unter fortwährenden Verbesserungen und Erweiterungen in Ausführung gebracht; an dieselben schloß sich „Unsere Zeit. Jahrbuch zum Conversations-Lexikon“ (erste Folge, 8 Bde. 1857—64; neue Folge, herausgegeben von R. Gottschall, 1865 u. fg.). Eine zweite Auflage des „Bilder-Atlas zum Conversations-Lexikon“ begann 1869. Von den andern größern Unternehmungen heben wir hervor: Gukow's und Frenzel's „Unterhaltungen am häuslichen Herd“, R. Prutz's „Deutsches Museum“, das „Kleinere Brockhaus'sche Conversations-Lexikon“, redigirt von W. Cramer, die dritte Auflage des „Staats-Lexikons“ von Rottke und Welfer, das „Illustrierte Haus- und Familien-Lexikon“ von R. Arendt, die „Schiller-“, „Goethe-“, „Lessing-“ und „Shakespeare-Galerie“ von Pecht und Ramberg; eine Bibliothek ausländischer Autoren (die bedeutendsten Erzeugnisse der romanischen, slavischen und englischen Literaturen umfassend) in den Originalsprachen (bis 1872 123 Bde.), die stetig fortgesetzt wird; eine Bibliothek der deutschen Nationalliteratur von den Anfängen bis zur Gegenwart soll in 5 Serien die besten Werke mit Einleitungen und Anmerkungen reproduciren (bis 1872 12 Bde.); von ausgezeichnetem Erfolge war die erste Serie der „Deutschen Classiker des Mittelalters“ (12 Bde.), begründet von Fr. Pfeiffer; endlich wurde unter Bodenstedt's Leitung eine neue Uebersetzung des Shakespeare (38 Bdn.) veröffentlicht.

Bei dieser fortwährenden quantitativen und qualitativen Ausdehnung des Geschäfts nach allen Seiten hin war es natürlich, daß die zu Aufnahme desselben bestimmten Gebäulichkeiten bald nicht mehr ausreichen wollten; mehrfache Neubauten wurden dadurch nöthig gemacht, so die Errichtung eines eigenen, erst ganz neuerdings wieder vergrößerten Gebäudes für die Schriftgießerei und deren Nebenzweige, die Aufführung eines großen Lagerhauses, die Anfügung eines neuen großen Flügels an das ältere Druckereigebäude und eine durchgreifende Erneuerung im Innern des letztern.

Schließlich möge es uns erlaubt sein, zur Charakterisirung der Großartigkeit des ganzen, von F. A. Brockhaus begründeten und von dessen Söhnen und Enkeln mit ebenso regem Eifer wie glänzendem Erfolge fortgeführten Geschäfts folgende statistische Notizen über den Stand desselben am hundertjährigen Geburtstag seines Begründers, dem siebenundsechzigsten seines Bestehens, mitzutheilen.

Das ganze Geschäft umfaßt 13 einzelne Geschäftszweige, bei denen ein Personal von 601 Personen beschäftigt ist. — Das gesamte Grundstück, auf welchem alle Etablissements des großen Geschäfts vereinigt sind, umfaßt einen Flächenraum von 38,524 □ Ellen, und ist mit den darauf befindlichen Gebäuden mit 16356,45 Steuereinheiten belegt. Es besteht aus drei Haupttheilen: einem großen Gebäudequadrat, das auf der Westseite, von der Querstraße begrenzt, einen großen Hof einschließt; auf der Ostseite aus einem mitten in Gartenanlagen an der Salomonstraße gelegenen stattlichen Wohnhause; in der Mitte zwischen beiden aus dem großen Lagerhause, das von dem Wohnhause durch die Gartenanlagen, von dem westlichen Gebäudequadrat aber durch einen großen Hof getrennt ist, auf dessen südlicher Seite sich das Gebäude der Gießerei mit den verwandten Nebenzweigen, auf der nördlichen aber ein kleineres Wohnhaus erhebt. Im westlichen Gebäudequadrat sind sämtliche Comptoirs, sowie die Werkstätten aller technischen Anstalten des Geschäfts (mit Ausnahme der Gießerei) sammt der zur Seite stehenden großen Dampfmaschine, welche die Pressen etc. in Bewegung setzt, untergebracht, namentlich die großen Setzer- und Druckerlocale, welche den östlichen Flügel des Quadrats einnehmen. Im großen Lagerhause können die drei großen Lagersäle 25,000 Ballen im Gesamtgewicht von 35,000 Ctr. aufnehmen; außerdem befinden sich in demselben noch das Geschäftsarchiv und die Geschäftsbibliothek, sowie das Lager sämtlicher Stereotypplatten und Lithographiesteine etc. Sämtliche Geschäftsräume werden von 786 Gasflammen erleuchtet, welche einen jährlichen Gasverbrauch von 36,486 Kubikmeter im Betrage von 2557 Thlr. ergeben.

Die Verlags-Handlung, deren Katalog 1814 nur 101 Verlagsartikel mit 149 Bänden, deren Ladenpreis für ein Exemplar 106 Thlr. 6 Ngr. betrug, nachweist, führte bis 1871 dagegen 2552 Artikel mit 5551 Bänden auf, mit dem Ladenpreis für je ein Exemplar von 13,467 Thlr. 29½ Ngr. Ein höchst interessanter raisonnirender Verlagskatalog, von dem noch lebenden Sohne des Begründers, vom Dr. Heinrich Brockhaus, dem gegenwärtigen Senior des Hauses, verfaßt, der sämtliche seit der Begründung der Firma erschienenen Verlagswerke derselben, nach den Erscheinungsjahren geordnet, bibliographisch genau, mit literarischen und biographischen Notizen aufführt, ist zum Theil eben erschienen. — In den letzten Jahrzehenden sind jährlich durchschnittlich 100 neue Verlagsartikel und Fortsetzungen erschienen. In den Jahren 1861 — 70 hat die Verlags-Handlung folgende Posten gezahlt: Satz, Druck, Holzschnitte 547,080 Thlr. 20 Ngr., Arbeiten der Geographisch-Artistischen Anstalt 43,868 Thlr. 17 Ngr., Papier 472,610 Thlr. 15 Ngr., Buchbinderarbeiten 168,953 Thlr. 15 Ngr., Honorare 406,188 Thlr. 3 Ngr., Inserate 36,601 Thlr. 29 Ngr.; in Summa 1,675,303 Thlr. 9 Ngr., oder im Durchschnitt auf ein Jahr

167,530 Thlr. 10 Ngr. Die „kleinen Ausgaben“ der Verlags-Handlung (Porto, Papier, Schreibmaterialien, Bindfaden, Papp etc.) betragen jährlich 15,000 Thlr., die Gehalte und Löhne derselben 22,000 Thlr. An Maculatur werden jährlich 120 Ballen verbraucht. Der Geschäftsverkehr der Verlags-Handlung erstreckt sich Ostern 1871 auf 2459 Buchhandlungen in Deutschland und im Auslande, während die erste vorhandene Verzeichnissliste von 1822 nur 416 Firmen aufweist. Das Personal des Verlagsgeschäfts zählt 14 Gehilfen, 7 mit Redaktionsarbeiten Beschäftigte, 5 Expedienten, 13 Markthelfer etc. — Das Commissionsgeschäft hat sich im Laufe der Zeit ebenfalls bedeutend erweitert, so daß es Ostern 1872 die Commissionen von 110 auswärtigen, darunter mehreren amerikanischen Buchhandlungen besorgte. Die alljährlich bei demselben umgesetzten Güter betragen durchschnittlich 12,500 Ctr., wovon 5500 Ctr. eingehende und 7000 Ctr. ausgehende. Commissionsgeschäft und Cassa beschäftigen 4 Gehilfen, 4 Expedienten, 9 Markthelfer etc. — Das Sortiment und Antiquarium, bestimmt nach allen Seiten hin einen Mittelpunkt des literarischen Verkehrs zu bilden, fördert ebensowohl die Herbeischaffung der Literaturerzeugnisse des Auslandes, wie es diesem, besonders großen Instituten und Bibliotheken, namentlich aber den Buchhandlungen, welche nicht in directem Verkehr mit den deutschen Buchhändlern stehen, den Bezug der deutschen Literatur vermittelt. Derartige Verbindungen des Hauses erstrecken sich über alle europäischen Staaten und nach allen Theilen der Erde. So hat die Firma außer dem Agenten in Paris auch Commissionäre in London, Brüssel, Haag, Madrid, Lissabon, Turin, Florenz, Rom, den skandinavischen Hauptplätzen, Petersburg, Warschau, Belgrad, Bukarest, Athen, Konstantinopel, Aegypten und den transatlantischen Ländern. Einen wesentlichen Theil der Thätigkeit des Hauses bildet auch die buchhändlerische Vertretung einer großen Zahl von gelehrten Vereinen, Gesellschaften und Instituten; ebenso besorgt die Firma den Commissionsverlag einer Anzahl anderer Artikel. Das Sortiment und Antiquarium vereinigt auf seinem Lager einen Bestand von weit über 100,000 Bänden und nimmt sowohl durch seine Vielseitigkeit, wie durch den Umfang seines Exports deutscher Literatur nach dem Auslande die erste Stelle ein; es zählt an Personal 12 Gehilfen, 1 Expedienten und 5 Markthelfer etc. — Die Filialgeschäfte in Wien und Berlin, ein Ergebnis der in der Organisation des deutschen Buchhandels eingetretenen Umgestaltungen, halten immer ein fast vollständiges Lager sämtlicher Verlagsartikel, namentlich der neu erscheinenden, sowie reiche Vorräthe der gangbaren ausländischen Literatur zur Verfügung. Die Agenturen bilden zugleich Filialen der Verlags-Handlung wie des Sortiment und Antiquarium für Bestellungen, Commissionen, sowie für die vielfachen Beziehungen der übrigen Geschäftszweige der Firma. Beide Filialgeschäfte beschäftigen je 3 Personen.

Von den technischen Geschäftszweigen der Firma (die in ihrer Gesamtheit ein Comptoirpersonal von 6 Personen an ihrer Spitze haben) steht die Buchdruckerei obenan. Sie arbeitete Ostern 1872 mit 22 Schnellpressen — worunter 2 Druckmaschinen von kolossalen Dimensionen —, mehreren Handpressen, 4 Satinirmaschinen, 4 hydraulischen und 5 Schraubenglättpressen, und stellte 1871 auf den Schnellpressen 37,007,022 Drucke her; das bewegte oder disponible Schriftmaterial beträgt gegen 4000 Ctr., die Löhne jährlich circa 62,500 Thlr., die Ausgaben für Farbe, Gasbeleuchtung, Materialien etc. jährlich circa 24,500 Thlr. Das Personal der Druckerei zählt 5 Factore, 102 Setzer, 20 Drucker und Maschinenmeister, 33 Lehrlinge, 80 Burschen und Mädchen, 4 Correctoren, 2 Tischler, 28 Markthelfer etc. — Die Schriftgießerei arbeitete Ostern 1872 mit 2 Schmelzöfen für Legirung der Metalle, 4 viermännischen Gießöfen und 19 Letterngießmaschinen; ihr Material besteht aus 3 Klitschmaschinen, 5 Gießpumpen, 2 Brägestöcken,

1 Bohrmaschine, 1 Linienschneideapparat, 2 Linienziehbänken, 10 Bestofzengen, 19 mechanischen Höhehobeln, 53 Fuß- und Signaturhobeln, 520 Gießinstrumenten, 3 Linieninstrumenten; sie besitzt circa 21,000 Stahlstempel und über 100,000 Matrizen diverser Schriftsorten, sowie Stempel und Matrizen zu Verzierungen zc. in reichhaltiger Auswahl. Das Personal zählt 1 Factor, 13 Schriftgießer, 13 Fertigmacher und Justirer, 11 Lehrlinge, 35 Markthelfer, Burschen zc. — Die Stereotypengießerei und Galvano-plastische Anstalt besaß Ostern 1872 1 Gießofen mit Zubehör für die Gypsstereotypie, 1 Trockenofen, 1 Apparat für die Papierstereotypie mit den zugehörigen Gießinstrumenten, 1 Hobelmaschine, 1 Kreissäge, 1 Schmelzofen zum Untergießen der Elektrotypen und 1 Presse dazu, sowie 1 Guttapercha-Matrizenpresse und 6 galvanische Apparate. Das Personal besteht aus 1 Factor, 3 Gehilfen und 4 Lohnarbeitern. — Die Schriftschneiderei und Graviranstalt besitzt 1 Hobelmaschine, 1 Fräsmaschine, 1 Bohrmaschine und alle zum Stempelschnitt und der Gravirung nöthigen Apparate und Werkzeuge. 1 Stempelschneider und 2 Lehrlinge sind bei ihr beschäftigt. — Die Mechanische Werkstätte unter Leitung des Maschinenbauers Möller liefert Maschinen und Werkzeuge für Schriftgießerei und Typographie und beschäftigt 1 Factor und 4 Maschinenbauer. — Die Geographisch-Artistische Anstalt, aus der im Laufe der Jahre bedeutende Pracht- und kartographische Werke, sowie zahlreiche Landkarten, Pläne, Kunstblätter zc. hervorgegangen sind, beschäftigte Ostern 1872 15 Kupferdruckpressen, 9 Steindruckhandpressen und 1 Dampf-Steindruckschnellpresse. Die hohe Stufe, auf die das Institut im Kupfer- und Stahlruck es gebracht hat (wir erinnern nur an die ausgezeichneten Leistungen desselben im „Bilderatlas zum Conversations-Lexikon“, an die „Schiller-“, „Goethe-“, „Lessing-“ und „Shakespeare-Galerie“, an Genelli's „Leben eines Wüsthings“, die Nachahmungen alter Drucke und Kunstblätter in Weigel's „Anfängen der Buchdruckerkunst“), ist ein wesentliches Verdienst von Carl August Eichner, unter dessen ausgezeichnete Leitung dasselbe einen bedeutenden Ruf in der Kunstwelt erlangt hat. Neben demselben leitet Th. v. Bomsdorff den lithographischen Theil der Anstalt. Das Personal wird gebildet von 1 Factor, 1 Leiter der Lithographie, 6 Lithographen, 20 Kupfer- und Steindruckern, 5 Lehrlingen, 9 Markthelfern zc. — Die Xylographische Anstalt, die unter der Leitung von D. Thomas sich schnell zu einer der ersten derartigen Werkstätten Leipzigs aufgeschwungen hat, zählt 1 Leiter, 12 Gehilfen und 4 Lehrlinge. — In der Buchbinderei arbeiten 1 Factor, 56 Gehilfen, 3 Lehrlinge, 30 Lohnarbeiter zc. mit 6 Gold- und Blinddruckpressen, 6 Beschneidemaschinen, 1 Walzwerk, 1 Rückenabpressmaschine, 1 Kantenschrägmaschine, 1 Einsägemaschine, 2 Pappenscheren; an Stempeln, Platten, Fileten, Messingschriften besitzt die Buchbinderei Vorräthe im Werthe von über 3000 Thlr.; die Ausgaben für Löhne, Papier, Pappen zc. sind jährlich auf 25,000 Thlr. anzunehmen.

Lorenz' französischer Katalog.

In der diesjährigen Ostermeh-Ausstellung befanden sich wenig Artikel französischen Ursprungs; es interessirte aber viele Besucher der Ausstellung, gerade ein französisches Werk dort vorzufinden, das auch für den deutschen Buchhandel nicht ohne praktischen Werth ist. Wir meinen den im vorigen Jahre complet gewordenen „Catalogue général de la librairie française pendant 25 ans (1840 — 1865) rédigé par Otto Lorenz“ (4 Vols. Paris 1867 — 71).

Wir sind in Deutschland durch die Praxis daran gewöhnt, das Erscheinen allgemeiner Bücherkataloge als etwas so Selbstverständ-

liches zu halten, daß wir in der That nicht begreifen konnten, wie der französische Buchhandel so vollständig die Nothwendigkeit derartiger bibliographischer Hilfsmittel verkennen konnte. Es waren zwar in den letzten Jahrzehenden einzelne Versuche zur bibliographischen Bearbeitung der neueren französischen Literatur gemacht worden (Chéron, Morin), allein auch die Art der Bearbeitung dieser nie über einzelne Bruchstücke hinausgekommenen Kataloge war so mangelhaft, daß sie selbst den geringsten Ansprüchen nicht genügen konnten. Es bietet uns eine gewisse Genugthuung, auch in diesem Falle darauf hinweisen zu können, daß es ein deutscher Buchhändler war, der das Wagniß unternahm, die seit dem Erscheinen des großen Werkes von Quérard und dessen Supplementen offen gebliebene Lücke in den bibliographischen Hilfsmitteln über die neuere französische Literatur auszufüllen.

Um die Schwierigkeiten eines solchen Unternehmens gehörig zu beurtheilen, ist noch besonders zu berücksichtigen, daß die Vorarbeiten, die Hr. Lorenz für seine Arbeit fand, bedeutend mangelhafter sind, als unsere deutschen Bibliographen auf Grund der Hinrichs'schen Bibliographie zu finden gewohnt sind, denn die Bibliographie de la France wird Niemand, der den Begriff Bibliographie in deutschem Sinne auffaßt, als eine hinreichende Grundlage für einen derartigen Gesamtkatalog anerkennen. Zur Herbeischaffung und Ergänzung des Materials mußte Hr. Lorenz daher immer die nöthigen Notizen von den Verlegern und Autoren selbst einholen und dabei begegnete er oft einer merkwürdigen Indolenz, indem z. B., wie wir wissen, einzelne Verleger geradezu erklärten, daß es ihnen gar nicht erwünscht sei, ihre Bücher mit einer alten Jahreszahl in Katalogen verzeichnet zu sehen, da sie denselben jährlich Umschläge mit neuer Jahreszahl gäben, so daß ihre Artikel immer neu erschienen, während sie in dem Katalog als alte Bücher aufgeführt seien.

Der Erfolg des Katalogs selbst dürfte auch im Auslande fast größer sein als innerhalb Frankreichs, denn der französische Provinzialbuchhändler verläßt sich für Herbeischaffung von ihm nicht gerade geläufigen und bekannten Artikeln auf seinen Pariser Commissionär und dieser wieder auf seinen Commis courreur, ohne daß sie sich gegenseitig viel um andere Kataloge als die der einzelnen Verleger kümmern.

Der Katalog Lorenz verzeichnet nicht allein die in Frankreich, sondern auch die in andern Ländern in französischer Sprache erschienenen Werke, und gibt Verleger, Erscheinungsjahr, Format und Preis der verschiedenen Ausgaben und zugleich kurze biographische Notizen über die Autoren. Das ganze Arrangement und der Druck sind vorzüglich, sodaß sich alles vereinigt, um das Werk zu einem guten praktischen Hilfsbuch zu machen für jede Bibliothek und für jede Handlung, welche in ihrem Bereich mit französischer Literatur sich zu beschäftigen hat.

Da der Herausgeber, wie wir annehmen können, auch die Absicht hat, dem Katalog in kürzeren Pausen regelmäßige Fortsetzungen folgen zu lassen, so bleibt dem Werke jedenfalls eine wichtige Stelle in der Reihe allgemeiner bibliographischer Hilfsmittel gesichert. Z.

Miscellen.

Strasburg, 24. Mai. Die schon früher angekündigten Geschenke Sr. Maj. des Deutschen Kaisers und Sr. Maj. des Königs von Bayern für die kaiserliche Universitäts- und Landesbibliothek sind hier eingetroffen. Das kaiserliche Geschenk umfaßt gegen 4000 Bände und ist besonders reich an kostbaren Kunst-, Reise- und Geschichtswerken; das Sr. Maj. des Königs von Bayern gibt in circa 700 Bänden eine sehr wesentliche Bereicherung, insbesondere an ausländischen Geschichtswerken. (Straßb. Ztg.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit $1\frac{1}{2}$ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[19410.] Altona, den 1. Mai 1872.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuthellen, dass ich meine unter der Firma

Oscar Sorge

bestehende Sortiments-, Verlags- und Antiquariats-Buchhandlung ohne Activa und Passiva an Herrn W. Niederstadt aus Poehlde käuflich abgetreten habe. Derselbe wird das Geschäft unter der Firma

O. Sorge's Buchhandlung (W. Niederstadt)

fortführen. Rechnung 1871 ist von mir Ostermesse 1872 ausgeglichen, die noch verbliebenen Differenzen und Ueberträge werden von mir im Laufe des Monats Juni berichtigt werden. Alles vom 1. Januar 1872 ab in Rechnung gelieferte, sowie die Disponenden aus Ostermesse 1872 bitte ich der neuen Firma belasten zu wollen. Ebenso sind mit dieser zu verrechnen die mir Ostermesse 1872 gestellten Disponenden und die in Rechnung 1872 gemachten Sendungen meines Verlages.

Herrn Niederstadt kann ich als streng soliden und tüchtigen Geschäftsmann empfehlen und bin überzeugt, dass er, im Besitze genügender pecuniärer Mittel, den alten guten Ruf des Geschäfts stets bewahren wird.

Ich scheidet nicht aus dem Buchhandel und werde Ihnen demnächst über mein neues Unternehmen Mittheilung machen.

Für das mir geschenkte Vertrauen sage ich meinen besten Dank und bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Oscar Sorge.

Altona, den 1. Mai 1872.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung ersehen, habe ich die Buchhandlung des Herrn Oscar Sorge hier mit Verlag und Antiquariat ohne Activa und Passiva käuflich übernommen und werde dieselbe unter der Firma:

O. Sorge's Buchhandlung (W. Niederstadt)

für meine Rechnung fortführen.

Ich übernehme das Geschäft vom Beginn dieses Jahres ab, bitte Sie daher, die zur Ostermesse gestellten Disponenden und alle in Rechnung 1872 obiger Firma gemachten Sendungen mir zu belasten und mir gefälligst das Conto offen zu halten.

Herr Fr. W. Einhorn (Firma E. F. Steinacker) in Leipzig hat sich bereit erklärt, auch ferner die Leipziger Commission des Geschäfts zu besorgen.

In Betreff meiner bisherigen buchhändlerischen Thätigkeit habe ich noch hinzuzufügen, dass ich erst in späteren Jahren,

nachdem ich das Studium der Theologie und das erste theologische Examen absolvirt, zum Buchhandel übergegangen bin und mich deshalb nur auf die beiden geschätzten Firmen Schmorl & von Seefeld in Hannover und Opitz & Co. in Güstrow berufen kann. Letzteres Geschäft leitete ich fast drei Jahre lang selbständig.

Ich ersuche Sie, auch ferner dem alten, bewährten Geschäfte Ihr Vertrauen zu schenken und zu bewahren, und zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

W. Niederstadt.

Referenzen:

Herr Banquier Bartels in Hannover.
Herr Apotheker Riemann in Hamburg.

Herr Wilhelm Niederstadt aus Poehlde bei Herzberg hat nach vorhergegangenen wissenschaftlichen Studien seine Lehrzeit in den Jahren 1865 bis 1868 in unserm Geschäfte zu unserer vollen Zufriedenheit bestanden. Wir geben ihm das Zeugniß, dass er in allen Branchen zu unserer Zufriedenheit gearbeitet hat, dass er fleißig, treu und zuverlässig gewesen ist und dass wir ihn deshalb aus voller Ueberzeugung empfehlen können. Wir wünschen ihm zu seinem ferneren Fortkommen Glück und zweifeln nicht, dass er dem Buchhandel alle Ehre machen wird.

Hannover, 7. November 1868.

Schmorl & von Seefeld.

Herr W. Niederstadt aus Poehlde am Harz hat vom 15. Juni 1869 bis jetzt als Geschäftsführer meiner Sortiments-Buchhandlung vorgestanden und mit seltener Umsicht, Gewissenhaftigkeit und Treue darin gewirkt; er verläßt dieselbe jetzt, um sich eine eigene Selbständigkeit zu gründen.

Herr Niederstadt hat sich durch seine Kenntnisse, seine ausgezeichneten Leistungen, seine aufopfernde, unermüdliche Thätigkeit im Interesse des Geschäfts meine Anerkennung und wärmsten Dank, durch seinen vorzüglichen, streng rechtlichen wie sittlichen Charakter meine vollste Hochachtung erworben. Ich sehe ihn daher mit grossem Bedauern von hier scheiden, und habe die feste Ueberzeugung, dass auch sein neuer Wirkungskreis ein gesegneter sein wird. Meine besten Wünsche begleiten ihn auf seinem ferneren Lebenswege. Dem Vertrauen der Herren Verleger empfehle ich Herrn Niederstadt auf das angelegentlichste.

Güstrow, 26. April 1872.

Emilie Opitz, geb. Lorange.

Firma: Opitz & Co.

Verkaufsanträge.

[19411.] In einer der gewerbsamsten Städte Mitteldeutschlands ist ein sehr angesehenes und solides Sortimentsgeschäft mit Antiquariat um 12,000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe gern mit weiteren Mittheilungen zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[19412.] Ein renommirter Verlag von allgemein und dauernd absetzbaren Werken ist mir zum Verkauf übertragen. Kaufpreis, mit Einschluss des bedeutenden Herstellungsmaterials (Stereotypen, Holzstöcke etc.) ca. 42,000 Thlr. Zahlungsbedingungen, bei Sicherstellung, möglichst entgegenkommend.

Verleger und Drucker, welche die literarische Production im grösseren Style betreiben, werden hierauf besonders aufmerksam gemacht. Weitere Auskunft steht zu Diensten von

Julius Krauss in Leipzig.

[19413.] Der Besitzer eines bedeutenden und geachteten (hauptsächlich Sortiments-) Geschäftes wünscht aus Gesundheitsrücksichten dasselbe zu veräußern. Die Umstände begünstigen die Ausdehnung namentlich des noch wenig gepflegten Verlages. Zur Uebernahme sind etwa 60,000 Mark erforderlich. Kauflustige, welche sich über ihre Mittel ausweisen können, belieben ihre Adressen und Referenzen unter dem Zeichen L. S. Nr. 46. an die Expedition des Börsenblattes einzusenden.

[19414.] Eine Musikalienhandlung, zehn Jahre in Berlin bestehend, bei guter fester Kundenschaft und sehr billiger Miethe, ist Krankheit halber sofort zu verkaufen. Adressen erbeten durch Edm. Stoll in Leipzig.

Kaufgesuche.

[19415.] Musikalien-Verlag gesucht. — Ein zahlungsfähiger Käufer sucht einen gangbaren Musikalien-Verlag zu kaufen. Gef. Offerten unter Chiffre L. B. durch Herrn F. Schröder in Berlin, Linienstr. Nr. 10, erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Avis

für die

baltischen und russischen Handlungen.

[19416.]

Das heute in unserem Verlage erschienene Buch:

Rußland

unter

Peter dem Großen

von

Ernst Herrmann

ist auf unsern Antrag hin von der obersten Censurbehörde in Petersburg zu Anfang dieses Monats freigegeben

worden.

Wir bitten, eventuell sich auf diesen Vorgang berufen zu wollen.

Leipzig, Mai 1872.

Dunder & Humblot.

[19417.] Zu geneigter Verwendung empfehlen wir:

Topographisch-anatomischer Atlas.

Nach Durchschnitten an gefrorenen
Cadavern

herausgegeben

von

Dr. med. **Wilh. Braune,**

ordentl. Professor an der Universität Leipzig.

Nach der Natur gezeichnet und lithographirt
von **C. Schmiedel.**

Colorirt von **F. A. Hauptvogel.**

33 colorirte Tafeln Imperial-Folio.

Mit **50 Holzschnitten im Texte.**

Preis in Mappe **35 ₰.**

In Rechnung **25 %**, baar **33 1/3 %.**

Auf **10 + 1 Freieremplar.**

Wir sind nunmehr im Stande, obiges in
seiner Art unübertroffene Meisterwerk wieder
vollständig, jedoch

☞ nur fest resp. baar **☛**

liefern zu können und ersuchen ergebenst um
thätigste Verwendung.

Leipzig, 23. Mai 1872.

Beit & Co.

Nur auf Verlangen!

[19418.]

Soeben erschien und wurde an alle Hand-
lungen, welche verlangten, versandt:

Kubik-Tabellen

für

Metermaass,

den Inhalt runder und vierkan-
tiger Hölzer aufweisend.

Zum

praktischen Gebrauch

für

**Bautechniker, Holzhändler und
Forstleute**

herausgegeben

vom

Berliner Holz-Comptoir.

Schmal 8. Elegant in Calico gebunden
mit Neusilber-Einfassung. Preis **1 ₰**

20 Sg ord., **1 ₰ 7 1/2 Sg** netto,

1 ₰ 3 Sg baar.

Wie ich in meinem Circulare vom
10. Februar c. ausführlich mittheilte, sind
diese „Kubik-Tabellen“ aus den eingehenden
Berathungen von Bautechnikern, Holzhänd-
lern etc. hervorgegangen und nach Inhalt
wie Ausstattung auf das peinlichste für das
wohlerwogene praktische Bedürfniss herge-
richtet worden. Die damals gehegte Erwar-
tung, dass diese Tabellen in den bethei-
ligten Kreisen die freudigste Aufnahme fin-
den und den bisher erschienenen Kubikta-
bellen vorgezogen werden würden, hat sich

in überraschender Weise erfüllt, wie die be-
deutenden festen Nachbestellungen, sofort
nach Empfang der ersten Exemplare, und das
lebhafteste Interesse für das Buch seitens der
Herren Collegen mir beweisen.

Der Umstand, dass die „Kubik-Tabel-
len“ nur elegant gebunden ausgegeben wer-
den, gestattet mir allerdings nur dieselben
in 1-2 Expl. à cond. — u. z. dauernd
fürs Lager — Mehrbedarf aber nur fest
oder baar abzugeben; indessen unterstütze
ich thätige Verwendung gern und liefere
namentlich zu directer Versendung an die in
Ihrem Wirkungskreise wohnenden Bautech-
niker, Ingenieure, Holzhändler, Schneide-
mühlen-, Wald-Besitzer und Forstleute aus-
führliche Empfehlungsbriefe mit Be-
stellzettel, deren Verbreitung allerorts den
günstigsten Erfolg gehabt haben.

Für die ausgedehnteste Bekanntmachung
des Buches durch Anzeigen und Besprechun-
gen in allen bedeutenden Zeitungen und
Fachjournalen ist gesorgt.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche
bis jetzt noch nicht bestellten, bitte ich um-
gehend verlangen zu wollen, da ich unver-
langt nichts versende.

Ergebenst

Berlin, 8. Mai 1872.

Oswald Seehagen.

Nur auf Verlangen.

[19419.]

Soeben erschien:

Der Dom zu Köln

von

Dr. L. Ennen,

Stadtarchivar.

Ein nothwendiger Führer

für die

Freunde und Besucher des Domes.

Mit 5 Abbildungen.

Brosch. **24 Sg**; in engl. Leinen **1 ₰.**

Gebundene Grpl. nur 1fach à cond.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

[19420.] Soeben erschien in meinem Ver-
lage:

Reliquie Celtiche.

Raccolte

da

Costantino Nigra.

I.

Il manoscritto irlandese di

S. Gallo.

Ein auf das eleganteste ausgestatteter 4-
Band mit 4 photolithographirten Tafeln.

Preis **4 ₰ 10 Ng** ord. mit **25 %** Rabatt.

Da nur 100 Exemplare für den Handel
bestimmt sind, bedaure ich dieses Werk nur
fest oder baar liefern zu können.

Turin, 24. Mai 1872.

Herm. Loescher.

Militaria.

[19421.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Fischer, Major, Etude sur l'emploi des
corps de cavalerie au service de sûreté
des armées. 16. Avec gravure. (Confér.
mil. belges. II. Sér. 6.) **10 Ng** ord.

Lefebvre, Lieut., Command. à l'Ecole régi-
mentaire, du rôle et de l'emploi de la
cavalerie aux différentes époques. 16.
10 Ng ord.

Petre, Capit., Kriegsspiel. Jeu de la
guerre. Guide des opérations tactiques
exécutées sur la carte. 16. Av. 2 plan-
ches. (Confér. mil. belg. II. 7.)
10 Ng ord.

Reuter, Capit., Reconnaissances et dia-
logues militaires à l'usage des officiers
et sous-officiers de toutes armes en
campagne ou vade-mecum de l'officier
en campagne en français, flamand et
allemand. 16. **20 Ng** ord.

Fest **25 %**, baar **33 1/3 %** u. **13/12.**

Brüssel.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[19422.] Den geehrten Herren Buchhändlern,
welche Verkaufs-Filialen an Bahnhöfen haben,
offerire ich für die bevorstehende Reisesaison:

B u b e,

Sagenkranz aus Thüringen in
Romanzen.

2. Auflage.

Mit Titelblatt broschirt **10 Ng** ord.,
7 1/2 Ng netto.

In Calico gepreßt mit Titel und Goldschnitt
15 Ng ord., **12 1/2 Ng** netto.

Bei Bezug von 25 Exemplaren gewähre noch
einen Extrarabatt von **10 %.**

Kann jedoch nur Baarbestellungen effec-
tuiren.

Gotha, im Mai 1872.

Stollberg'sche Verlagsbuchhandlung.

[19423.] Soeben erschienen und wurden nur
auf Verlangen versandt:

Chronik, allgemeine kirchliche, begründet von
R. Matthes, fortgesetzt von **M. H.**
Schulze. 18. Jahrgang. 1871. Ord.:
15 Ng, netto: **11 1/4 Ng**, baar: **10 Ng**
und **7/6.**

Chronik des Volksschulwesens. Heraus-
gegeben von **R. Wolfram.** 7. Jahrgang.
1871. Ord.: **15 Ng**, netto: **11 1/4 Ng**,
baar: **10 Ng** und **7/6.**

Kirsch, R., das deutsche Volksschulrecht.
Neue Ausg. Bd. III. Ord.: **1 ₰ 10 Ng**,
netto: **1 ₰**, baar: **24 Ng** und **13/12.**

Müppell, Dr. J., summarischer Bericht über
die Irrenanstalt bei Schleswig. Ord.:
3 ₰, netto: **2 ₰ 7 1/2 Ng**, baar: **2 ₰**
7 1/2 Ng.

Hamburg.

Haendke & Lehmkuhl.

**K. Bädeler's
Reisehandbücher.**

[19424.]

Mai 1872.

Deutsche Ausgaben.

- Belgien und Holland.** 11. Aufl. 1871. 1 fl 10 Sg .
Nur noch fest; neue Auflage nicht vor 1873.
- Deutschland und Oesterreich** cplt. in einem Bande. 15. Aufl. 1872. Ca. 3 fl .
Wird vor Mitte Juni nicht erscheinen können.
- Mittel- und Nord-Deutschland, der Rhein von Mainz bis zur holländischen Grenze, Lothringen und Luxemburg.** 15. Aufl. 1872. 2 fl .
Erscheint Anfang Juni.
- Süd-Deutschland (der Rhein von Mainz bis Basel, Elsass, Baden, Württemberg und Bayern) und Oesterreich.** 15. Aufl. 1872. 2 fl .
A condition.
- Oesterreich - Ungarn.** 15. Aufl. 1872. 1 fl 10 Sg .
A condition.
- Südbayern und die oesterreichischen Alpenländer: Tirol, Salzburg, Steiermark, Kärnthen, Krain und Istrien.** 15. Aufl. 1872. 1 fl 10 Sg .
Erscheint Mitte Juni.
- Ober-Italien.** 5. Aufl. 1870. 1 fl 20 Sg .
Fehlt; neue Auflage nicht vor Juli.
- Mittel-Italien.** 3. Aufl. 1872. 1 fl 20 Sg .
A condition.
- Unter-Italien.** 3. Aufl. 1872. 1 fl 20 Sg .
A condition.
- London.** 4. Aufl. 1871. 1 fl 20 Sg .
A condition.
- Paris.** 7. Aufl. 1870. 1 fl 18 Sg .
A condition.
- Rheinlande.** 16. Aufl. 1871. 1 fl 10 Sg .
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Schweiz.** 13. Aufl. 1871. 1 fl 22 Sg .
Fehlt; neue Auflage im Sommer.

Conversationsbuch. } 20. Stereotyp-
Traveller's Manual. } Auflage, 1870.
Manuel de Conversation. } 1 fl .
A condition.

Englische Ausgaben.

- Belgium and Holland.** 2. Aufl. 1871. 1 fl 10 Sg .
A condition.
- The Rhine and Northern Germany.** 4. Aufl. 1870. 2 fl .
A condition.
- Southern Germany and Austria.** 2. Aufl. 1871. 1 fl 20 Sg .
A condition.
- Northern Italy.** 2. Aufl. 1870. 1 fl 20 Sg .
A condition.

- Central Italy.** 3. Aufl. 1872. 1 fl 20 Sg .
A condition.
- Southern Italy.** 3. Aufl. 1872. 1 fl 20 Sg .
A condition.
- Handbook for Paris.** 3. Aufl. 1872. 1 fl 20 Sg .
A condition.
- Switzerland.** 4. Aufl. 1869. Mit Cartons bis 1870. 1 fl 22 Sg .
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.

Französische Ausgaben.

- Allemagne.** 4. Aufl. 1869.
Fehlt gänzlich; bis wann eine neue Auflage erscheinen kann, ist noch ganz unbestimmt.
- Belgique et Hollande.** 6. Aufl. 1871. 1 fl 10 Sg .
Nur noch fest; neue Auflage nicht vor 1873.
- Italie Septentrionale.** 5. Aufl. 1870. 1 fl 20 Sg .
A condition.
- Italie Centrale.** 3. Aufl. 1872. 1 fl 20 Sg .
Erscheint Mitte Juni.
- Italie Méridionale.** 3. Aufl. 1872. 1 fl 20 Sg .
Erscheint Mitte Juni.
- Le Rhin.** 8. Aufl. 1870. 1 fl 10 Sg .
Nur noch fest; neue Auflage noch unbestimmt.
- Londres.** 1868. 1 fl 20 Sg .
Fehlt; neue Auflage noch unbestimmt.
- Guide à Paris.** 2. Aufl. 1867. 1 fl 18 Sg .
Fehlt; neue Auflage noch unbestimmt.
- La Suisse.** 8. Aufl. 1869. Mit Cartons bis 1870. 1 fl 22 Sg .
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.

Bezugsbedingungen

für solche Handlungen, mit denen ich die Ehre habe in *offener* Rechnung zu stehen: Ich liefere Ihnen meine sämtlichen Reisehandbücher, soweit es mein Vorrath gestattet, nach Massgabe Ihres bisherigen Absatzes à cond.

Sollte ich im Laufe des Jahres das eine oder andere Buch zurückverlangen, so *verpflichten* Sie sich zu dessen Remission nach Leipzig *innerhalb vier Wochen* nach dem Tage des Datums meiner Aufforderung, welche ich Ihnen unter Kreuzband direct per Post zusenden werde.

Was innerhalb dieser Zeit nicht in Leipzig ist, sehe ich als festbehalten an. Ich muss mich *genau an den Tag* halten und kann nach Verlauf des betr. Termimes keine Exemplare mehr zurücknehmen.

Auf Zahlungen im Betrage von nicht unter 20 fl , welche bis zum 15. *October* in Leipzig geleistet sind, schreibe ich 25% gut; Sie erhalten somit genau einen Rabatt von 40% vom Ordinärpreise.

Was im Herbst nicht bezahlt worden, kommt bei denjenigen Handlungen, die gegen eine halbjährige Abrechnung (1. April und 1. October) sind, zur Ostermesse mit dem gewöhnlichen Rabatt von 25% zur Verrechnung.

Allen übrigen Handlungen kann ich *nur* gegen baar mit 40% liefern.

Die Auslieferung findet *nur von Leipzig* aus durch *meine dortige Expedition* (Karl Bädeler, Nürnberger Strasse 23) statt, von Coblenz aus nicht, daher auch *directe* Bestellungen nur nach Leipzig zu richten sind.

Inserate besorge ich selbst *direct* und kann ich mir solche von keiner Handlung berechnen lassen.

Coblenz.

Karl Bädeler.

[19425.] Zu erneuter Verwendung erlaube ich mir hiermit die in meinem Verlage erscheinende fünfte Lieferungsauflage der

Ges. Fachwissenschaft des Schneiders

von

G. A. Müller und A. Gunkel.

12 Hefte à 10 Ngr ord.

zu empfehlen und Sie gleichzeitig auf die äußerst günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam zu machen.

Ich liefere

fest mit 30%, baar mit 40% u. 11/10 Exemplare (auch wenn nach und nach bezogen), baar 100 Exemplare mit 50%.

Abnehmer dieses einstimmig als bestes Lehrbuch anerkannt und elegant ausgestatteten Werkes sind selbst in der kleinsten Stadt in größerer Anzahl zu finden und bedarf es nur einer Ansichtssendung des ersten Heftes durch einen sicheren Mann, um Ihnen Abonnenten darauf zu verschaffen.

Colportagehandlungen, die sich in größerem Maßstabe für die Fachwissenschaft des Schneiders verwenden wollen, bitte ich, sich gefälligst *direct* an mich zu wenden.

Heft 1. und 2. ist erschienen und folgt die Fortsetzung alle 3-4 Wochen.

Prospecte und Inserate (mit Kostenantheil) sowie als Fortsetzung das am 30. Mai erscheinende Heft 3. bitte gefälligst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dresden.

G. A. Müller's Verlag.

[19426.] In unserem Commissions-Verlag ist erschienen:

Behfuß

(Director der höheren Gewerbeschule dahier),

Physikalische Theorie

des

Nordlichtes.

Preis 8 Sg mit $\frac{1}{4}$.

Wir liefern bei Aussicht auf Absatz à cond., soweit der dazu bestimmte nicht große Vorrath reicht.

Jaeger'sche Buchhandlung
in Frankfurt a/M.

[19427.]

C. Adler's

Rosenansichten

von jetzt ab 1 fl 18 Ngr pr. Dtzd. und 14/12 Expl. Die Bouquet-Ansichten sind unverändert 2 fl pr. Dtzd. u. 14/12.

Lassen Sie diese so leicht verkäuflichen Ansichten nicht auf Ihrem Lager fehlen.

C. Adler in Hamburg.

[19428.] In meinem Verlage erschien soeben und wurde an die Handlungen, welche Novitäten annehmen, versandt:

Föaux, Dr. B., Oberlehrer am Gymnasium zu Arnberg, Rechenbuch und geometrische Anschauungslehre zunächst für die 3 unteren Klassen der Gymnasien. Nach metrischem System. Mit eingedruckten geometrischen Figuren. 4. verbesserte Auflage. gr. 8. 222 Seiten. Geh. 12 S^g ord. — 9 S^g netto.

Grimme, F. W., Schwänke und Gedichte in sauerländischer Mundart. Fünfte, wiederum bedeutend vermehrte Auflage. Mit einer Einleitung über die Eigenthümlichkeiten des sauerländischen Dialektes. Classiker-Format. 208 Seiten. Eleg. geh. 15 N^g ord. — 11¼ N^g no.

Inhaltsverzeichnis zum Chrysologus, Monatschrift f. kath. Kanzelberedsamkeit, I—X Jahrgang.

I. Zusammenstellung der Predigten und Predigt-Entwürfe der Zeitfolge nach.

II. Zusammenstellung der in den Predigten behandelten Materien in alphabetischer Reihenfolge. gr. 8. (Chrysologus-Format.) 176 Seiten. Eleg. geh. 16 S^g ord. — 12 S^g netto.

= Kauft jeder Abonnent des Chrysologus. =

Köhler, F. J., kurzgefaßte deutsche Sprachlehre mit Aufgaben. Zunächst für Elementarschulen bearbeitet. 1. Hest. Wortlehre. 8. 104 Seiten. Geh. 5 S^g ord. — 3¼ S^g netto.

Sommer, Dr. W., erster Lehrer an dem kaiserl. Lehrer-Seminar in Meß, praktische Aufgabenschule für Elementarschüler. 1. Hest. Fünfte Auflage. 8. 40 Seiten. Geh. 2 S^g ord. — 1½ S^g netto.

Treu, A., Seminarlehrer in Münster, Aufgabenschatz zur deutschen Sprachlehre für Elementarschulen. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. kl. 8. 104 Seiten. Geh. 5 S^g ord. — 3¼ S^g netto.

— Aufgabenschatz zum Orthographie-Unterricht. Zugleich ein Mittel zur angemessenen, stillen Beschäftigung in stufenmäßiger, methodischer Ordnung. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. kl. 8. 56 Seiten. Geh. 3½ S^g ord. — 2½ S^g netto.

Zücking, K., Leitfaden der Geschichte Preußens. Für den ersten Unterricht bearbeitet. kl. 8. 36 Seiten. In steifen Umschlag geh. 2 S^g ord. — 1½ S^g netto.

Cochem, P. Martin von, der große Myrrhengarten des bitteren Leidens. 22. durchgesehene Auflage. Ausgabe Nr. 2. Mit Stahlstich. 8. 680 Seiten. 1872. Geh. 16 S^g ord. — 12 S^g netto.

Kempen, Thomas von, Vier Bücher der Nachfolge Christi. Aus dem Lateinischen

übersetzt von J. M. Sailer, w. Bischof von Regensburg. Nebst einem Anhange von Gebeten. Mit kirchlicher Genehmigung. Min.-Format in 32. 384 Seiten. 3¼ S^g ord. — 2½ S^g netto.

Freieremplare 13/12, 26/24, 55/50.

= Exemplare in eleg. Ganzleinenband mit sehr geschmackvoller Goldpressung und Goldschnitt liefert Herr Fr. Volkmann in Leipzig zu 12 S^g ord. — 7½ S^g netto. =

Lappehorn, A., Pastor in Breden, der Pfarrer am Kranken- und Sterbebette. Anleitung zur geistl. Krankenpflege. Mit bischöflichen Approbationen. 12. 208 Seiten. Eleg. geh. 13½ S^g ord. — 10 S^g netto.

Weingärtner, J., Kreisgerichts-Director in Warburg, Beschreibung der Kupfermünzen Westfalens, nebst historischen Nachrichten. Mit 23 Abbildungen. Hest 1. 8. 102 Seiten. Eleg. geh. 16 S^g ord. — 12 S^g netto.

Handlungen, welche ihren Bedarf selbst wählen, bitte gef. zu verlangen.

Paderborn, Mai 1872.

Ferd. Schöningh.

[19429.] Soeben erschien und wurde von mir versandt:

Weber, F. W., Schwedische Lieder übersetzt und mit ihren Singweisen und Klavierbegleitung herausgegeben. Fol. 68 S. 22½ S^g ord., 15 S^g netto.

= In Deutschland sind diese „Lieder mit ihren volkstümlichen, nordischen Singweisen“ noch vollständig unbekannt. Ihrer Originalität und Schönheit wegen werden sie Aufsehen machen, und wollen Sie dieselben gef. jedem Musikfreunde zur Ansicht vorlegen.

Koch, G., Gymnasial-Elementarlehrer in Goesfeld, Liederammlung für Schulen, enthaltend kurzen Elementar-Unterricht im Gesange, Kaiser- und Vaterlandslieder, Marsch- und Turnlieder, Volkslieder, Lieder vermischten Inhalts und viele Chorlieder für Männerstimmen, zunächst für den Gebrauch an Gymnasien und Lehrerseminarien. kl. 8. 194 Seiten. Eleg. geh. 12 S^g ord., 9 S^g netto.

Seiler, J., Organist auf St. Mauritiz, Adoremus. Cationes sacrae de ss. Sacramento Eucharistiae nec non de ss. Passione D. N. Jesu Christi quas collegit et in libros duos redactas edidit. Mit Beiträgen von Fr. Koenen, Giac. Perti, L. Stöcklin, Fr. Witt, Dr. Ferd. Hiller, Dr. Fr. v. Liszt, Giov. Croce, H. Oberhoffer etc. Fol. 154 S. Eleg. geh. 1 ^{fl} 20 S^g ord., 1 ^{fl} 7½ S^g netto.

= Die Käufer der früheren Werke des Verfassers sind auch sichere Abnehmer dieser neuen Sammlung.

Paderborn.

Ferd. Schöningh.

[19430.] In Commission bei C. W. K. Gleerup in Lund ist erschienen:

Saq̄s vocabulum quid apud Paulum Apostolum significet. Comment. quam in Academia Lundensi, permittente reverendissimo theologorum ordine, publice proponit P. Eklund, Dr. phil. sc. Preis 16 N^g, n. 12 N^g.

[19431.] Soeben erschien in meinem Verlage und wird nur fest geliefert:

Ortsverzeichnis von Elsaß-Lothringen mit Angabe der Einwohnerzahlen nach der Volkszählung vom 1. December 1871:

Die politischen Gemeinden

von

Elsaß-Lothringen

nach

Namen, Kreiseintheilung und Postbestellbezirk.

Zusammengestellt

bei der Kaiserlich Deutschen Ober-Post-Direction in Straßburg.

Preis: 24 S^g = 1 fl. 24 fr. ord., 18 S^g = 1 fl. 3 fr netto.

Auf 10 Expl. 1 Freieremplar.

In wenigen Tagen erscheint und wird nur auf Verlangen, à cond. nur in einfacher Anzahl geliefert:

Sedanea

oder

wahrheitsgetreue und überdies in Verse gebrachte Beschreibung

des

deutsch-französischen Krieges

von

seiner allerersten Entstehung an bis zur Reise des Kaisers Napoleon nach Wilhelmshöhe.

Verfaßt

von

Heinrich Wega.

Preis: 10 S^g = 36 fr. ord., 7½ S^g = 27 fr. netto.

Auf 12 Expl. 1 Freieremplar.

Straßburg.

Moriz Schauenburg.

[19432.] In meinem Verlage erschien soeben:

Die älteren

Lübeckischen Zunftrollen.

Herausgegeben

von

C. Wehrmann,

Staatsarchivar in Lübeck.

— Zweite verbesserte Ausgabe. —

Preis 1 ^{fl} 20 N^g ord., 1 ^{fl} 7½ N^g netto.

Ich bitte zu verlangen.

Lübeck, Mai 1872.

Ferdinand Grautoff.

[19433.] In unterzeichnetem Verlage erschien soeben und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Neues illustriertes

Jugend-Album.

Ein Jahrbuch

zur

Belehrung und Unterhaltung in Wort und Bild,

unter Mitwirkung namhafter Jugend-Schriftsteller,

als:

Aurelie, F. W. Brendel, Henriette Davidis, Matthias Eszl, John Field, Chr. Gräß, Marie Harrer, Ernst Haltungs, Fr. Hoffmann, G. Hauswirth, H. Hoffmeister, G. Jacquet, J. B. Jacobi, A. Kleinschmidt, Rosalie Koch, J. Klopsfleisch, Director Fr. Körner, Director Th. Kriebitzsch, Franz Kühn, W. Ladowitz, Dr. Liebetrut, Oberschulrath Dr. Laudhard, C. Lausch, Herm. Meier, Rector a. D. G. Mensch, Lina Morgenstern, W. Meinke, Director Dr. Paul Möbius, Prof. A. Niedergesäß, Gustav Nieritz, Emil Ohly, Herm. Pöschel, Dr. Rosenhain, A. Röhrich, Julie Kubkopf, Dr. Karl Rupp, W. Schäfer, Pauline Schanz, Ida Seele, Dr. A. D. Seydler, Rob. Springer, G. Tschache, K. Wetters, G. Wagner, G. Wirth, L. Würdig, C. Zastrow u. A. m.

und hervorragender Künstler, als:

Professor Carl Häberlin, Guido Hammer, H. Leutemann, L. Kössler, Oscar Pletsch, E. Sachsse, W. Schäfer, B. Schmelzer, J. B. Sonderland, L. Toussaint, Prof.

Thon u. A. m.

herausgegeben

von

Franz Wiedemann.

III. Jahrgang.

Erste Lieferung.

Das Jugend-Album soll vermöge seiner ausgedehnten Mannigfaltigkeit der kindlichen Fassungskraft auf ziemlich weit auseinanderliegenden Entwicklungsstufen eine ebenso vielseitige wie anregende und belebende Unterhaltung bieten, um ein wahrer Hauschatz, ein echter Freund jeder Familie, in welcher frohe Kinderherzen weilen, zu sein.

Dabei werden Bilder mehr als reichlich in einem Bande vertheilt und zwar enthält jeder derselben zwölf der prachtvollsten Buntdruckbilder, größere Bilder in Holzschnitt und lithographischem Tondruck, Stahl- und Kupferstiche, Karten und zahlreiche in den Text gedruckte Illustrationen, welche das Verständnis fördern und Auge und Herz der Kinder erfreuen müssen.

Es werden davon in jedem Hefte:

ein fein in Buntdruck und ein in anderer Druckmanier ausgeführtes ansprechendes Bild, nach Originalen von vorstehenden Künstlern Neununddreißigster Jahrgang.

entworfen, und viele den Text erläuternde Holzschnitte enthalten sein.

Dies Alles sauber ausgestattet liefern wir in monatlichen Heften zu dem gewiß sehr billigen Preise von

= 5 Neugroschen ord. =

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 30%, gegen baar 40% Rabatt.

Frei-Exemplare:

12 + 1. — 25 + 3. — 50 + 7. — 75 + 11. — 100 + 15. — 150 + 23.

Der III. Jahrgang dieses Jugend-Albums wird rechtzeitig für die Weihnachtszeit, nach Umfang und Ausstattung wie die beiden bereits erschienenen Jahrgänge, in zwölf Heften vollständig vorliegen, zu denen ich elegante Einband-Decken zu billigem Preise liefere.

Die zweite Lieferung steht Ihnen noch allgemein in größerer Anzahl à cond. zu Diensten, von der dritten Lieferung an liefere ich aber nur in fester Rechnung.

Zwölf Hefte bilden einen vollständigen Band.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche sich besonders für mein Jugend-Album verwenden wollen, bin ich bereit, in jeder Weise dabei zu unterstützen und ersuche dieselben, sich darüber mit mir in directes Vernehmen zu setzen.

Schließlich erlaube ich mir noch, Ihnen nachstehende Baarofferte für den Bezug der beiden ersten Jahrgänge zu recht umfassender Benutzung zu empfehlen.

Partiepreise gegen baar bei gemischter Wahl des I. und II. Jahrganges:

1 Jahrg. =	Band für	1 fl 5 Nf .
7 " =	" " "	7 " 22 $\frac{1}{2}$ "
14 " =	" " "	14 " — "
30 " =	" " "	28 " — "
50 " =	" " "	45 " — "
100 " =	" " "	85 " — "

Keine Handlung wird bei einer Partie-Bestellung dieses vortrefflichen Buches ein Risiko eingehen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig, 23. Mai 1872.

Alfred Dehmitz's Verlag
(Moritz Geißler).

[19434.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Pennsylvania Dutch;

A Dialect of South German, with an infusion of English.

By

S. S. Haldeman, A. M.,

Professor of Comparative Philology in the University of Pennsylvania, Philadelphia.

8. 77 Seiten. In Leinw. geb. Preis 3 sh. 6 d.

Dies ist die erste Grammatik, welche bisher über die interessante pennsylvanisch-deutsche Mund-

art erschienen ist. Das Büchlein wird außer für Sprachforscher auch für Geographen und jeden gebildeten Leser von Interesse und in Deutschland leicht verkäuflich sein.

Zu gleicher Zeit empfehlen wir:

Harbaugh's Harfe.

Gedichte in pennsylvanisch-deutscher Mundart.

Von

H. Harbaugh, D. D.

Herausgegeben

von

B. Bausman.

Mit einer englischen Uebersetzung von 4 Gedichten vom Verfasser und einem Wörterbuche.

4. 121 Seiten. In Leinw. geb.

Preis 7 s. 6 d.

London.

Trübner & Co.

8 u. 60 Paternoster Row.

[19435.] Auf Lager bitten, zu halten:

Die

Oberschenkelvene des Menschen

in

anatomischer und klinischer Beziehung.

Von

Dr. Wilh. Braune,

ordentl. Professor an der Universität Leipzig.

Mit 6 Tafeln in Farbendruck.

Imp.-4. Cartonirt. Preis 3 fl 10 Nf .

In Rechnung 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Auf 6 + 1 Freiexemplar.

Sie wollen dieses neueste Werk des auf dem Gebiete der topographischen Anatomie rühmlichst bekannten Forschers hauptsächlich praktischen Aerzten sowie den Abnehmern von „Braune's topogr.-anatom. Atlas“ vorlegen.

Lehrbuch

der

praktischen Medicin

mit

besonderer Rücksicht

auf

pathologische Anatomie und

Histologie

von

Dr. C. F. Kunze.

2 Bände. gr. 8. Preis brosch. 6 fl 20 Nf .

Eleg. gebunden. Preis 7 fl 14 Nf .

In Rechnung 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Auf 6 + 1 Freiexemplar.

Wir bitten um thätige Verwendung und stehen Exemplare à cond. auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, 23. Mai 1872.

Veit & Co.

266

[19436.] Neu erschienen ist und kann durch mich bezogen werden:

Adressbuch
der
Kreisstadt Heilbronn
1872

herausgegeben und im Selbstverlag
von
L. Eymann.

Eleg. cart. Preis 24 Ngr., netto 20 Ngr.
Bei sicherer Aussicht auf Absatz bin ich bereit, einzelne Exempl. in Commission zu geben. Mehrbedarf nur baar.

Heilbronn. **C. F. Schmidt.**

[19437.] Soeben erhielten wir von Indien:

The Journal
of the
Bombay Branch
of the
Royal Asiatic Society.
Edited by the Secretary.
No. XXVII. 1870.

(Vol. IX.)
Preis 7 sh. 6 d.
London.
Trübner & Co.
8 u. 60 Paternoster Row.

Der 6. Band
der
Werke von Leibniz,
herausgegeben
von
Onno Klopp,

kommt jetzt zur Versendung.
Derselbe wird nicht à cond., sondern lediglich mit Baar-Factur an die Handlungen gesandt, welche die ersten 5 Bände bezogen haben; — die betr. Handlungen wollen daher deren Commissiönäre zur Einlösung förderndst Auftrag geben, damit in der Uebersendung keine Verzögerung eintritt.

Blindworth's Verlag
in Hannover.

[19439.] Bei **Ch. Meyri** in Basel erschien soeben:

Beitrag
zur
Therapie der Myopie
von

Dr. Schieß-Gemuseus,
Professor der Augenheilkunde in Basel.
Preis ord. 10 Ngr., netto 7½ Ngr.

Ich versende diese Broschüre, welche nicht nur für den Ophthalmologen, sondern für jeden Arzt von Interesse ist, nur auf Verlangen, in dessen werbe ich den Handlungen, welche sich energisch dafür verwenden wollen, bereitwilligst Exemplare in größerer Anzahl à cond. senden.

Neuigkeiten

aus dem
Verlage von Victor von Babern
in Mainz,
versendet auf Rechnung 1872.

[19440.] **M. A.,** der Krieg von 1870/71. 2. Abtheilung. Von Sedan bis zum Friedensschluß. Mit Karten und Plänen. 2 Ngr.

Die Ausgabe dieses zweiten Bandes wurde leider durch Berufsgeschäfte des Verfassers sehr verspätet; doch hat der Werth des gediegenen Werkes dadurch nur gewonnen, indem die sämtlichen in Deutschland und Frankreich erschienenen milit. Werke von Bedeutung bei der Bearbeitung berücksichtigt wurden.

Viele Handlungen sind mit der Angabe ihres Bedarfs noch in Rückstand; ich konnte bei der Expedition nur die vorliegenden festen Bestellungen berücksichtigen, da ich noch nicht im Besitz der Remittenden war.

Hanneken, S. von, Generallieutenant, Zum inneren Frieden im Reiche. 1 Ngr.

Wiederholt erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich nur dahin à cond. senden konnte, von wo mir gleichzeitig feste Bestellungen zugekommen waren, da die Auflage lange nicht hinreichte, alle Wünsche zu befriedigen.

Rägele, Dr. S. Fr., Lehrbuch der Geburtshülfe. Achte Auflage bearb. und vermehrt von Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Grenser. 3 Ngr. 15 Ngr.

Schneider, Fr., Dompräbendat, die Krypta des Mainzer Domes und die Frage ihrer Wiederherstellung. 8 Ngr.

— über die Steinmetzzeichen und insbesondere die des Mainzer Domes. 10 Ngr.

Schulze, Julius, das eiserne Gesetz. Ein Wort an die deutschen Arbeiter. 2 Ngr.
Wird nur gegen baar expedirt.

Französische Novitäten.

[19441.] **Denière, G.** — La juridiction consulaire de Paris 1563—1792. — Sa création, ses luttes, son administration intérieure, ses usages et ses moeurs. 8. Preis netto 2 Ngr. 15 Ngr.

Tripier, L. — Constitutions qui ont régi la France depuis 1789, conférées entre elles et annotées. 8. 1 Ngr. 15 Ngr.

Wichtig für jeden Publicisten, der sich von der Stellung der verschiedenen Kronpräbendaten zur Kammer nähere Rechenschaft geben will.

Dussieux, L., Généalogie de la maison de Bourbon de 1256 à 1871. 2. Edit. 8. Netto 1 Ngr. 15 Ngr.

Streng legitimistisch gehalten.

Nettement, A. — Henri de France ou histoire des Bourbons de la branche aînée pendant 40 ans d'exil. Nouv. éd. 2 Vols. 12. 1 Ngr.

Fleuriot, Mlle. Zénaïde. — Mes héritages. 12. (Katholisch.) 15 Ngr.

Zeller, Jules. — Histoire d'Allemagne. Tome I. Origines de l'Allemagne et de l'Empire Germanique. 8. Avec cartes. 1 Ngr. 26¼ Ngr.

Nur fest oder baar.

Berlin, den 27. Mai 1872.

A. Asher & Co.

Künftig erscheinende Bücher
u. f. w.

Prof. Wilhelm Müller's
Politische Geschichte

[19442.] der
Gegenwart.

V. Das Jahr 1871

erscheint nicht, wie irrthümlich Börsenblatt 116 meldet, Ende Mai, sondern Ende Juli.

Ich bitte, dies Ihren Bestellern mitzutheilen. Weitere Mittheilung behalte ich mir vor.

Berlin, Mai 1872.

Julius Springer.

[19443.] In den nächsten Tagen verläßt die Presse:

Die
Reform des Gefängnißwesens
in
Deutschland,

von
Fulda,

Kreisgerichtsrath in Marburg.

Preis ca. 7½ Ngr. ord.

Die Gefängnißfrage ist eine brennende und hat das Werkchen nicht nur ein lebhaftes Interesse für alle Strafanstaltsbeamten, sondern auch für Juristen, Verwaltungsbeamte, Geistliche und Mediciner. Bei nur einiger Verwendung ist hier sicher ein namhafter Absatz zu erzielen. Ich bitte zu verlangen.

Cassel, im Mai 1872.

H. Freyschmidt.

[19444.] Binnen kurzem erscheint in unserem Verlage:

Der
bayerische Separatismus
im
Deutschen Heerwesen.

(Separat-Abdruck aus den „Militärischen Blättern“.)

Ca. 2½ Bogen 8. Ord. 7½ Ngr. mit 33¼ %.

Wir können nur baar oder fest expediren und bitten süddeutsche Handlungen, die sich für diese Broschüre thätiger verwenden wollen, sich mit uns über Partie-Preise etc. direct verständigen zu wollen.

Berlin.

Expedition der „Militärischen Blätter“.

[19445.] Bei Florian Kupferberg in Mainz erscheint in nächster Zeit:

Der
Stich in's Wespennest

oder

der altkatholische Schwindel.

Abend-Unterhaltungen bei Licht in einem Schwarzwälder Casino.

Von einem Vaterlandslosen.

8. Brosch. 7—8 Bogen stark.

Bitte à cond. zu verlangen.

Von:

Scharzwildpretjagd

oder

neueste Jesuitenheze

erschien 2. Auflage und kann nun wieder à cond. gegeben werden.

[19446.] Wie ich bereits mehrere Male im Börsenblatte anzeigte, liefere ich von der in einigen Tagen erscheinenden:

Zweiten vermehrten und verbesserten
Auflage

des

Großen Schach-Handbuches

von

Dufresne u. Bukertort.

Ga. 54 Bogen gr. 8. Preis * 4½ \mathfrak{f} .

in welchem man jeden einzelnen Zug nachschlagen kann, bei Vorausbestellung das Exemplar für nur 2 \mathfrak{f} 26¾ \mathfrak{S} baar und 7/6 \mathfrak{S} Exmpl.

Die Herren Drell, Hüfli & Co. in Zürich, Herr Friedr. Schulze's Sort. in Berlin, und einige andere Handlungen, welche 1—3 Stück bezogen hatten, bestellten zur Completierung der Partie von 7/6 \mathfrak{S} Exmpl. noch 6 pro 5, resp. 5 pro 4, ja sogar 4 pro 3 \mathfrak{S} Exmpl. nach, und ich lieferte die verlangte Anzahl nebst Freieremplar zu dem billigen Subscriptionspreise von nur 2 \mathfrak{f} 26¾ \mathfrak{S} .

Was Einem recht ist, ist dem Andern billig, darum erkläre ich hiermit, daß ich bei sofortiger Bestellung auch anderen thätigen Handlungen, welche mich mit Bestellung beehrten, zu den bereits gelieferten Exemplaren noch so viel Stück nebst Freieremplar nachliefern will, daß dadurch eine Partie von 7/6 \mathfrak{S} complet wird.

Diese überaus günstige Bedingung erlischt aber, sobald in einigen Tagen die 2. Auflage im Druck beendet ist; denn von dem Tage an darf ich laut meines Contractes mit den Autoren nur noch 25% baar und 13/12 \mathfrak{S} Exmpl. geben. Die Autoren participiren.

Leider kann ich das Werk nicht à cond. geben, will Ihnen aber gern schon bei Bestellung eines Probe-Exemplars einen Prospect mitsenden, der, an das Schaufenster geklebt, einer hiesigen Handlung viele Abnehmer zuführte.

Completiren Sie sich also gefälligst eine Partie von 7/6 \mathfrak{S} Exmpl., oder beehren Sie mich, wenn Sie das Buch noch nicht kennen, mit der Bestellung eines Probe-Exemplars für nur 2 \mathfrak{f} 26¾ \mathfrak{S} , ehe diese günstigen Bedingungen erloschen sind.

Mit aller Hochachtung

Berlin, Ende Mai 1872.

E. Schweigger'sche Hof-Buchhdlg.

[19447.] In nächster Woche erscheint in Paris:

Histoire d'Allemagne

par

Jules Zeller.

T. I.: Origines de l'Allemagne et de l'Empire germanique.

Avec cartes. 7 fr. 50 c.

Diese Geschichte Deutschlands, aus der Feder des früheren Rectors der Universität Strassburg, wird voraussichtlich auch in Deutschland mit besonderem Interesse aufgenommen. Feste Bestellungen finden rascheste Erledigung.

Leipzig, 27. Mai 1872.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

[19448.] Braunschweig, im Mai 1872.

Im Laufe des Juni gelangen bei mir nachsichende Neuigkeiten zur Versendung:

Heinemann, L., dirigirender Lehrer der 2. Bürgerschule in Wolfenbüttel, Materialien für die Stilübungen in Volksschulen. Erster Theil: Für die Unter- und Mittelstufe. 5¼ Bogen. 8. Geheftet. Preis 6 \mathfrak{N} ord., 4½ \mathfrak{N} netto. — Zweiter Theil: Für die Oberstufe. 7½ Bogen. 8. Geheftet. Preis 10 \mathfrak{N} ord., 7½ \mathfrak{N} netto.

Freieremplare 11/10.

Schreiber, C., gepr. Lehrer der neueren Sprachen und Rector der städtischen Schulen zu Schmalkalden, die Lectüre als Grundlage der französischen Grammatik und Conversation. Für höhere Töchter- und Bürgerschulen und die unteren und mittleren Klassen der Gymnasien und Realschulen, sowie für das Privatstudium. — Cours de grammaire et de conversation adapté à la lecture. 12—13 Bogen. 8. Geheftet. Preis 15 \mathfrak{N} ord., 11¼ \mathfrak{N} netto.

Freieremplare 11/10.

Auf dieses nach ganz neuen rationellen Grundsätzen bearbeitete Buch erlaube ich mir Ihre Aufmerksamkeit ganz besonders hinzulenken und Ihre thätigste Verwendung dafür zu erbitten.

Dedekind, Adolf, Dr. jur. Assessor, die Anerkennung ungiltiger letztwilliger Anordnungen. Eine civilistische Abhandlung. 8¼ Bogen. gr. 8. Preis 20 \mathfrak{N} ord., 15 \mathfrak{N} netto.

Braunschweigische Präjudizien. Erster Theil: Das protestantische Ehescheidungsrecht und Verwandtes. Zusammenstellung neuerer Entscheidungen der Braunschweigischen Obergerichte. Herausgegeben vom Assessor Dr. jur. Adolf Dedekind in Wolfenbüttel. Etwa 21 Bogen. gr. 8. Geheftet. Preis 1 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{N} ord., 1 \mathfrak{f} 7½ \mathfrak{N} netto.

Haben Sie die Güte, mir Ihren Bedarf in diesen Artikeln baldigst anzugeben.

Hochachtungsvoll

Friedrich Wreden.

Angebotene Bücher u. s. w.

[19449.] C. Muquardt's Hofbuchh. in Brüssel offerirt und sieht Geboten entgegen:

Edinburgh Review. Jahrg. 1802—65. 122 Bde. (bis auf 7 gebunden; einige Seiten fehlen an Bd. 39. u. 95.). — Tyroff'sche Wappenbücher: 1. Neues adeliges Wappenwerk. Bd. IV. V. u. VI. 1. 2. (1844—48.) 800 Bl.; 2. Oesterreich. Monarchie. Vollst. in 17 Bdn. Schön geb. in 8.; 3. do. color. Expl. Bd. 33—36.; 4. Preussische Monarchie. Bd. 1—29. (1—26. geb. in 12 Bdn.) Schwarz; 5. Württembergischer Adel. 4 Bde. (in 2 geb.). Schwarz. — Serapeum 1840—64. In 25 schön. Bdn. — Puttrich, Denkmale der Baukunst in Sachsen-I. Abth. 2. Bd. II. Abth. 2. Bd. — Oesterreichische Revue. Jahrg. 1863—65. In 12 sehr eleganten Hlfrzbdn. — Schilter, Thesaurus antiqu. teutonicarum. 3 Vol. Fol. Ulmae 1827. 28. — Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit 1858—66. (Ungeb.) — Hengstenberg'sche Kirchenzeitung 1827—63. In 38 Bdn.

[19450.] F. Wohlaer in London offerirt:

1 Prosch u. Ploss, medicinisch-chirurgische Encyklopaedie. 3 Bde. u. Supplement; 4 Bde. Eleg. geb. Für 10 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{N} baar.

[19451.] Wilhelm Roth in Wiesbaden offerirt:

1 Klemm, die Werkzeuge und Waffen, ihre Entstehung und Ausbildung. 1858. 1 Desor, die Pfahlbauten des Neuenburger Sees. 1866.

[19452.] Wilh. Jowien in Hamburg offerirt und sieht Geboten entgegen:

Vasari, Vite de' piu eccellenti pittori, scultori e architetti. 11 Vol. Siena 1791—94. 11 Ganzcalicobde. Neues Expl.

Dante, col sito e forma dell' inferno ecc. 1515, Aldo. Schweinsldrbd.

Meyer's Universum. 4. Bd. 1—7. 10. 15. Geb.

— do. 8. 1—15. Bd. Neu, in Original-Einband.

Meißner, Encyklopädie d. med. Wissenschaften. 13 Hlfrzbdde.

Romberg, Zeitschrift f. Baukunst 1841, 43—52. Brosch. u. geb.

Schmaltz, Predigten. 11 Bde. 1834—39.

Dingler's Journal 1860, 61, 63, 64, 65. Brosch.

[19453.] Ernst Homann in Kiel offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Marlo, Karl, Untersuchungen über die Organisation der Arbeit oder System der Weltökonomie. Bd. I. 1. 2. II.

266*

- [19454.] **Hugo Fess** in Münsterberg i/Schl. offerirt in neuen Exemplaren und sieht Offerten entgegen:
 1 Freiherrliches Taschenbuch.
 1 Gräßliches Taschenbuch.
 1 Genealogisches Taschenbuch.
 1 Masius, Ruhestunden. 2. Bd.
 1 Reiche, Führer auf dem Lebenswege.
 1 Deiser, Geschichte d. dtsh. Poesie.
 1 Album für Deutschlands Töchter.
 1 Natur u. Dichtung. (Deutsche Lieder mit Zeichnung v. C. Clog.)
 2 Dante, göttl. Comödie, ill. v. Doré. Ffg. 1—30.
 1 Zechner, Gesch. d. dtsh.-franz. Krieges.
 1 Förstemann, preuß. Polizeirecht.
 1 Haydn, Trios f. Pianoforte, Violine u. Violoncell. Cplt. (L., Payne.)
- [19455.] **Gebr. Thost** in Zwickau offeriren gut erhalten:
 1 Hempel, Nationalbibliothek. 1—96. Für 3 \mathcal{M} 6 N \mathcal{P} .
- [19456.] **Rud. Hartmann** in Leipzig offerirt:
 Ampère, Viaggio dantesco. 8. Fir. 1855. Br.
 Ariosto, Opere con note filologiche e storiche. 4. Trieste 1871. Br.
 Overbeke, Bonav., Avanzi dell' antica Roma. gr. 8. Londra 1739. Br.
 Bädcker, Italie centrale. 1869.
 — Mittel-Italien. 1869.
 Balduin, Aurum superius. 16. Amstelodami 1625. Geb.
 Baudissin, Philipp. Welser. 3 Bde. Hannover 1864. Geb.
 Brehm u. R., Thiere des Waldes. 2 Bde. gr. 8. 1864—67. Neu.
 Busch, Atlas geburtshülfflicher Abbildungen. Berlin 1851. Br.
 Conversations modernes en allem., franc., angl. et ital. 1865.
 Dante, ed. Andreoli. gr. 8. Napoli 1863.
 — Commedia, corretta ecc. dal P. Lombardi. Edizione romana. 3 Vol., con append. 4 Vol. Roma 1817—22.
 Dictionnaire contenant les anecdotes historiques de l'amour. 5 Vols. Troyes 1811. Geb.
 Fabbrucci, nuova guida di convers. italiano franc. 1864.
 Gands, franz. Sprachlehre nach Ollendorff. 1866. Geb.
 Goethe, Iphigenie. M.-A. 1860. In Leinen m. G.
 — Hermann. M.-A. In Leinen m. G. Berlin 1868.
 — Reinecke Fuchs. 8. Stuttg. 1858. Br.
 Hölderlin, Gedichte. M.-A. 1847. In Leinen m. G.
 Institutiones Justinian. 32. Amstelodami 1676. Geb. 75 fr.

Fleg. Originalleibh.

- Laberenz, Gramm. d. hebr. Sprache d. A. T. Paderborn 1867. Br.
 Mannhardt, nord. Götterlehre. I. 1860. Br.
 Manzoni, promessi sposi m. vielen Illustrationen. 4. 1840. Geb.
 — do. 8. 1868. Brosch.
 Ovide, Oeuvres galantes et amoureuses. 2 Vols. 16. Amsterdam 1771. Geb.
 Oeser, Geschichte d. dt. Poesie. 2. Aufl. 8. 1859. Geb.
 Plinii Secundi hist. naturalis libr. 37. 3 Vol. 32. Lugd. Batav. 1635.
 Poeti erotici del secolo XVIII., a cura di Carduni. Firenze 1868.
 Vlachos, Elementargramm. d. neugr. Sprache. 1864.
 Wägner, Rom. 3 Bde. 1862—64. In Leinen.
 Bibliografia d'Italia 1868. Geb. (Vergriffen.)
 Florian Estelle, roman pastoral. Paris 1788. Geb.

- [19457.] **A. Freyschmidt** in Cassel offerirt:
 Proceedings of the scientific meetings of the Zoological Society of London 1867 u. 68 cplt.; 1869. January-March. Neu.
 Commentaires de Napoléon I. 6 Vols. 4. Neu.
 Revue des deux Mondes. Kl. Ausg. 1871. Cplt.
 Saling, Börsenpapiere. II. 2. Geb. Neu.

- [19458.] Die Serig'sche Buchh. in Leipzig offerirt:
 1 Annuaire-Almanach du commerce de l'industrie, de la magistrature et de l'administration, ou Almanach des 500000 adresses de Paris, des départements et des pays étrangers. (Didot-Bottin.) 1871—72. 2. Edit. 2 Vols. Paris. Dauerhaft geb.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [19459.] **Otto Petri** in Rotterdam sucht:
 Madvigii emendat. Livianae. — Kühne, Lehrb. d. physiol. Chemie. — Polytechn. Journal 1871. — Gneist, Syntagma. — Der Arzt. Jahrg. 1—4. (Hamburg 1757—60, Grund's Wwe.) — Jahrbücher der deutschen Armee und Marine. I. 2. 3. — Chrysologus. II. XI. XI. 7. — Criminalgeschichten aller Länder. (Brockhaus.) — Beer, Gesch. des Welthandels. — Petermann's geogr. Mittheilungen. Jahrg. 1. u. folg.
 [19460.] **J. Ulrich** in Stuttgart sucht:
 Toussaint-Langenscheidt, franz. Unterrichtsbriefe. Cplt.
 Offerten gef. direct.

- [19461.] **R. Pabst** in Delitzsch sucht:
 1 Quenstedt, Mineralogie.
 3 Lüben, Einsf. in die Literatur. 3 Bde.
 1 Arndt, Leben Jesu. 4. 5. 6. Bd.
 1 — Gleichnispreden. 1. Bd.

- [19462.] Die Agentur von **B. Herder** in Straßburg sucht antiquarisch:
 1 Colmar, Predigten.

- [19463.] **Otto Rieder** in Biorzheim sucht:
 1 Brehm, Thierleben. I. II. V. VI.

- [19464.] **A. Nowolecki** in Krakau sucht und sieht Offerten durch Franz Wagner in Leipzig entgegen:
 1 Heinsius, allg. dtshs. Bücher-Verikon 1862—67. Bearbeitet von Heumann. 2 Bde.
 1 Hofmeister, Hdbch. d. musik. Literatur. 6. Bd. 1860—67.

- [19465.] **B. Maufe Söhne**, vormalig Vertbeß-Besser & Maufe in Hamburg suchen:
 1 Hofmann, J. A., zwei Bücher von der Zufriedenheit. Hamburg 1760. Mit Titellupfer.

- [19466.] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:
 1 Rothenburg, Schlachten-Atlas. Cplt.
 1 Klin. Monatsblätter f. Augenheilkunde 1863—66.
 1 Neue Zeitschrift f. Geburtskunde. 1—33. Bd. 1833—52.

- [19467.] **G. Knapp** in Halle a/S. sucht:
 1 Hiltl, böhm. Feldzug.
 1 Feldzug der Main-Armee.

- [19468.] **Th. Bläsing** in Erlangen sucht:
 Middendorf, latein. Schulgrammatik. 1. Thl.
 Herder, Studium der Theologie.
 Rahnis, innerer Gang d. Protestantismus.
 Eschricht, über Kaspar Hauser.
 Evang. Kirchenzeitung 1836.

- [19469.] **B. Red** in Constanz sucht und bittet um Preisangabe:
 Swinden, Elemente der Geometrie. Jena 1834.

- [19470.] **Ed. Rühl** in Pausen sucht:
 1 Kirchenschmuck. Bd. 1—12. u. 28—30.
 — 1 Funke, Polizeigesetze u. Verordnungen f. das Königr. Sachsen. 5. Bd. — 1 Höfer, Wie das Volk spricht.

- [19471.] **Paul Strebel** in Gera sucht:
 1 Hirsch, Meier, Integralformeln.

- [19472.] **G. Stangel** in Leipzig sucht billig:
 1 Hartmann, Handbch. d. Metalldreherei. 3. Aufl. (Weimar.)
 2 Illustr. Zeitung. (Weber.) 1870 u. 71.

- [19473.] **B. Erass** in Frankfurt a/M. sucht:
 Reichenbach, Deutschlands Flora.
 Winkelmann, Kunstgesch. v. Hessen.

- [19474.] Die **Wente'sche** Buchh. (A. Breithaupt) in Göttingen sucht:
 1 Benfey, kurze Grammatik d. Sanskrit.
 1 Droysen, Gustav Adolf.
 1 Falret, Leçons sur l'aliénation mentale.
 1 Troussseau, med. Klinik d. Hôtel Dieu in Paris, überf. v. Culmann. 3 Bde.
 1 Schmid, J. A., de columbis in eccles. graec. et latin. Helmstedt 1711.
 1 Wernsdorff, J. Ch., de columba etc. Helmstedt 1770.
 1 Schmid, J. A., Histor. saec. II. fabulis varior. macul. Helmstedt 1705.
 1 Luederwald, de vi argumenti quod ducitur e silentio scriptoris. Braunschweig 1753.
 1 Winer, talmud.-rabbin. Chrestomathie.
 1 Pland, Strafverfahren.
 1 Forschungen z. deutschen Geschichte. Bd. 1—4.
 1 Frommann, Opuscula philol. et theolog. 2 Bde. 8. Coburg 1772.
 1 Wackernagel, altd deutsches Lesebuch mit Wörterbuch.
 1 — mittelhochdeutsches Lesebuch.
 1 Grein, Bibliothek d. angelsächs. Poesie.
- [19475.] Die **Gutmann'sche** Buchhdlg. (Otto Enslin) in Berlin sucht:
 1 London ophthalmic reports. I. u. ff.
 1 Annales d'oculistique. I. u. ff.
- [19476.] **Seitz & Miller** in Strassburg suchen:
 Danz, W. A. Fr., Grundsätze des Reichs-Gerichts-Prozesses. Stuttgart 1795.
 Kotitanský, Lehrbuch d. Pathologie. 3. Aufl. 1. Bd.
 Briegleb, über executorische Urkunden u. Executiv-Prozess. 2 Tble. 2. Aufl. Stuttgart 1845.
 Fée, les fougères. I—XI.
- [19477.] **Joseph Baer, Sotheran & Co.** in Frankfurt a/M. suchen:
 Helbig, russische Günstlinge.
 Hering, Vorlesungen f. Pferdliebhaber. Text apart.
 Jahn, Appendix hermeneuticae.
 Kransii methodus concionandi etc.
 Longii commentarii in epistolas Petri et Johannis.
 Sidonii opera, ed. Sirmondi. Paris 1652.
 Wronski, Philosophie de la technique.
 — Philosophie de l'infini.
 Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften. 1. Jahrg. 1853. Halle.
- [19478.] **Faehy & Frid** in Wien suchen:
 1 Stirling, Wm., Annals of the artists in Spain. 3 Vols.
 1 Bermudez, J. A. C., Coleccion de cuadros del rey de España etc. Madrid 1826—36.
 Offerten gef. direct.
- [19479.] **Proffisch's** Buchh. in Mähr.-Osttrau sucht und bittet um directe Offerten:
 1 Wollny, Topographie Mährens. Cplt.
 1 Dumas, Königin Margot. Bd. 1. (Bell. Ausland.)
- [19480.] Die **Ziert'sche** Hofmusikhdlg. (Carl Wolff) in Gotha sucht billigt und erbittet Offerten direct:
 1 Adam, Postillon. Cl.-A. m. Text.
- [19481.] **A. Büchting** in Nordhausen sucht:
 2 Hinrichs'sche halbjährl. Verzeichnisse 1851—70. Wenn auch nicht äußerlich, so doch innerlich ganz gut erhalten.
- [19482.] **Meyer & Zeller** in Zürich suchen:
 Anderson, Deduction of the origin of commerce from the earliest accounts. 4 Vols. London 1801.
- [19483.] **F. C. Neupert** in Plauen sucht antiquarisch:
 1 Münster, Kosmographie.
 1 Sybel, Geschichte d. ersten Kreuzzugs.
 1 Lebert, Pathologie u. Therapie.
 1 Delius, Shakspeare-Lexikon.
 1 Illustr. Kriegschronik 1870—71.
 1 Ulrici, Shakespeare-Literatur in Deutschland.
- [19484.] **G. J. Karow** (Administration) in Dorpat sucht:
 1 Loffius, Bergigmeinnicht. Hamburg 1842, Heubel.
- [19485.] **James Parker & Co.** in Oxford suchen:
 1 Serapeum. Ein completes Exemplar.
 1 Erdmann, Natur u. Schöpfung.
 1 — Glauben u. Wissen.
- [19486.] Die **Deuerlich'sche** Buchhdlg. in Göttingen sucht:
 1 Varnhagen v. Ense, Galerie von Bildnissen aus Rahel's Umgang u. Briefwechsel. Leipz. 1836, Gebr. Reichenbach.
 1 Rahel, ein Buch des Andenkens für ihre Freunde. Berlin 1834, Duncker & Humblot.
 1 Freytag, Technik des Dramas. Hirzel.
 1 Senft, Steinschutt.
 1 — Humus- u. Limonitbildungen.
 1 Rosenberg-Lipinski, Ackerbau.
 1 Vincent, Wiesenbau.
- [19487.] **G. Weber's** Buchh. in Bonn sucht:
 Waldenburg u. Simon, Arzneiverordnungslehre.
- [19488.] **Th. Stauffer** in Leipzig sucht:
 Curtius, z. Chronologie d. indogerm. Sprachforschungen.
- [19489.] **G. Senf's** Buchh. in Leipzig sucht:
 Hankel, Physik.
 Brockhaus' Conv.-Lex. 9. 10. u. 11. Aufl.
- [19490.] **Friedrich Alindsted** in Paris sucht:
 Abel, Oeuvres. 2 Vols. 4. Christiania 1839.
 Frédéric le Grand, Oeuvres. Vol. 28. 29. 30. Oeuvres militaires. 3 Vols. et atlas. 1857.
 Straeter, de quelle manière prenait-on les bains du temps de Charles V: Aix-la-Ch. 1858.
- [19491.] Die **Herold'sche** Buchhdlg. in Hamburg sucht und erbittet Offerten direct:
 1 Duhamel, Lehrbuch der analyt. Mechanik, hrsg. v. Schlämilch (Leubner.), oder hrsg. v. Wagner (Vieweg & Sohn.).
- [19492.] **Bermann & Altmann** in Wien suchen:
 Schöner, Jo., de nuper sub Castiliae ac Portugaliae regibus etc. (Bamb. 1523?). — Köstlin, Straßproceß. — Charles, Geschichte d. Geometrie. — Hartmann, Moritz, Reich und Schwert; — Reimchronik d. Pf. Mauritius. — Grillparzer, Ahnfrau; — Sappho; — Medea. — Bromme, illustr. Handatlas d. Geographie. — Lassalle, Arbeiterlesebuch. — Böckmann, Versuch üb. Telegraphie u. Carlstr. (?) 1794. — Mirabaud, System der Natur, deutsch od. franzöf. — Thesaurus librorum rei cathol. W., Stabel. — Stapf, Ehe. — List, national-ökonom. Schriften. — Vietz, Icones. — Stampfer, Rivelliren. — Nägelsbach, Anmerkgn. z. Homer. — Malcolm, Geschichte v. Persien, deutsch od. franz. — Gobineau, Inscriptions; — Gesch. d. Mameluken. — Liebig, Chemie. 2 Bde. — Herr, höhere Mathematik. — Mehter, Beispiele z. christl. Lehre. 5 Bde. — Lessing, v. Lachmann u. Maltzahn. Brosch. — Krebs, Holzarten. — Handbuch, illustr., der Obstkunde. Hrsg. v. Jahn, Lucas u. Grécourt. — Alles von Lassalle, Rau u. Roscher.
- [19493.] **A. Scheurle's** Sort. (G. Häring) in Heilbronn sucht:
 1 Herzog, Realencyklopädie.
- [19494.] **O. May's** Buchhdlg. (G. Roeder) in Chemnitz sucht:
 1 Bretschneider, Heinrich u. Antonio. — 1 Thibaut, Dictionnaire. — 1 Whewell, Gesch. d. ind. Wissenschaften. — 1 Thieme, Dictionary. — 1 Schmidt, Dictionnaire.
- [19495.] **A. Genry** in Bonn sucht:
 Becker's Weltgeschichte. 7. od. 8. Aufl. Sammlung d. Gesetze u. Verordnungen. 2. Tbl., herausg. v. Busch. (G., Bädeler.) Polko, G., Dichtergrüße. 5. Aufl. Geb.
- [19496.] **B. Bartelt** in Falkenberg D/S. sucht:
 2 Toussaint-Langenscheidt, franz. Unterrichtsbrieft. 1. Curs. Cplt. Offerten gefälligst direct.
- [19497.] **A. Liesching & Co.** in Stuttgart suchen billig:
 1 Bolger, Handbuch der Geographie. 2. Aufl. (nur diese). Hann. 1830.

- [19498.] Die **Otto'sche** Buchhandlung in Erfurt sucht:
Bädeker, Eier der europ. Vögel. Für 20 fl no.
Brockhaus' } Conversationslex. Neueste
Meyer's } Aufl.
Rabenhorst, Deutschlands Cryptogamenflora.
Rammelsberg, Mineralchemie.
Geschichtsquellen der Provinz Sachsen. I. 1870.
Jaffé, Lothar der Sachse.
- [19499.] **Léon Saunier** in Stettin sucht:
1 Oratores attici, recensuerunt Baiterus et Sauppius. Fasc. 1—9. Zürich 1839—50, Höhr.
- [19500.] **P. Noordhoff** in Gröningen sucht:
1 Roquefort, Glossaire de la langue romane. Paris 1808.
1 Der Mensch und der Parasit. Ein fliegendes Blatt für Aerzte u. Naturforsch. beider Hemisphären.
- [19501.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Quetelet, Physique sociale. Brüssel. Vol. 1. ap. od. cplt.
- [19502.] **Marcus' Sort.** in Bonn sucht:
Berichte der deutschen chem. Gesellschaft. 2. Jahrg. — Zeitschr. f. bild. Kunst. Jahrg. 1—4. — Doerffel, themat. Verzeichniss der Werke Seb. Bach's. — Baumgartner, Gesch. d. musical. Notation. — Paul, Geschichte des Claviers.
- [19503.] **Haar & Steinert** in Paris suchen gut erhalten:
1 Grimm, deutsche Mythologie.
- [19504.] Die **Rößling'sche** Buchhdlg. in Leipzig sucht und bietet um directe Offerte:
1 Quaresmii, Elucidatio Terrae Sanctae. 2 Vol. Fol.
unter Erhöhung des frühern Gebots von 45 fl auf 55 fl .
- [19505.] Die Buchhandlung **Lehmann-Josefthal** in Graz sucht:
Dupaty, Lettres sur l'Italie, oder die deutsche Uebersetzung.
Hogarth's Zeichnungen, mit d. Erkl. v. Lichtenberg.
de la Metrie, l'homme machine.
Aus d. Cotta'schen Volksbibliothek:
Goethe. Bd. 20. bis Schluß; — Klopstock. Bd. 6. bis Schluß; — Lessing. Bd. 5. bis Schluß.
- [19506.] Die **J. G. Calbe'sche** Univ.-Buchh. in Prag sucht:
1 Laborde, Athènes au 15—17^{ème} siècle. Paris 1854.
1 Duhamel, Lehrbuch d. reinen Mechanik.
1 Herschel, Telescope.
1 Spiegelberg, Geburtshilfe.
- [19507.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
Acta Acad. Leopold. Vorläufer:
Commercium literarium. 15 Vol. 4. Norimb. 1731—45.
Abhandlungen d. Akad. d. Naturforscher, a. d. Lat. übers. 20 Bde. 4. 1755—71.
Nova Acta. Vol. 1—8. 1754—91.
Kellner et Büchner, Synopsis observationum etc. 1730.
Bielowsky, Monumenta historica Poloniae. 1864.
Catullus, ed. Döring. 1834.
Vratislaws adventures with other ancient bohemian poems. Cambridge. (?)
Laplace, Mechanik d. Himmels, übers. v. Burckhardt. 2 Bde. 4.
Hammer, die Staatsverf. d. osman. Reiches. 2 Bde. 1815.
- [19508.] **Max Cohn & Weigert** in Breslau suchen:
Scherr, Joh., sämmtl. Werke. — Brockhaus' Convers.-Lexikon. Neueste Aufl.
- [19509.] **L. Steintal** in Berlin sucht:
1 Mührer, Repet. d. preuß. Strafprozesses.
1 Delius, Uebers. d. preuß. Kirchenrechts.
1 Hirth's Annalen. Bd. 1. (1868).
- [19510.] **B. Behr's** Buchhdlg. in Berlin sucht:
Treitschurwein, der weiß Kunig. Wien 1775.
Grose, a treatise on ancient armour and weapons.
Hewitt, ancient armour and weapons in Europe.
Collection d'armes de Charles XV.
Offerten erbitten mit directer Post.
- [19511.] **G. Harner & Co.** in Frankfurt a/D. suchen:
Rönne, Ergänzungen u. Erläut. d. Preuß. Rechtsbücher. Neueste Ausg. Cplt.
1 Falkson, Giordano Bruno.
1 Hackländer, Sturmvogel. 4 Bde.
1 Gust. v. See, Krieg u. Friede.
1 Lautphöus, Quitt.
1 Wood, Roland Yorke. 4 Bde.
- [19512.] Die **R. André'sche** Buchh. in Prag sucht antiquarisch gut erhalten:
1 Romanzzeitung 1868—71.
1 Preuß. Statistk. Bd. 7. u. 12.
1 Gutzkow, dram. Werke. (1862, Brockhaus.) 3. u. 8.
- [19513.] **A. Henry** in Bonn sucht:
Ranke, dtische Geschichte im Zeitalter der Reformation. 3. od. 4. Aufl.
Offerten direct erbeten.
- [19514.] Die **Seyffardt'sche** Buchhdlg. in Amsterdam sucht:
1 Rossmässler, populäre Vorlesungen aus dem Gebiete d. Natur. 1. Thl. ap.
- [19515.] Die **Kniep'sche** Buchhdlg. in Hannover sucht billig:
1 Schuster u. Regnier, franz. u. deutsch. Wörterbuch. 2 Bde. — James, engl. u. dtisch. Wörterbuch. — Servinus, Gesch. d. dtisch. Dichtung. 5 Bde. (auch Bd. 1. bis 3.). — Voß, Buch v. Menschen. 1870. — Kl. Naturgeschichte. Cpl., Schreiber. — Heine, Briefe. 3 Thle. (Werke Bd. 19—21.) — Freytag, Technik des Dramas. — Adreßbuch f. Kaufl., Fabrik. u. Geschäftsl. in aller Provinzen in den neuesten Ausg. Nürnberg, Leuchß & Co. — Adreßb. d. Handels-, Fabrik- u. Gewerbestandes v. Norddtschl. von C. Sandler. 3 Bde. — Brehm, Thierleben. Gr. Ausg. 5. u. 6. Bd. — Freytag, Bild. a. d. dtisch. Vergangenheit. 4 Bde. (auch einzeln).
- [19516.] **Williams & Norgate** in London suchen:
1 Virchow, Geschwülste. 1. Bd. Brosch., oder I bis III. 1. Brosch.
1 Die Bibel d. Dr. M. Luther. Original-Ausgabe oder ein Wiederabdruck derselben.
1 Schöll, Histoire de la littérature romaine. 4 Vols. Paris 1815.
1 Schebsteri's Rosenflor d. Geheimnisses, persisch u. deutsch v. Hammer-Purgstall. 4. Pest 1838.
1 Andersen, Märchen. 8. Aufl. 1861, Wiedemann.
1 Haller, Bibliotheca chirurgica. 2 Tomi.
- [19517.] **F. A. Brockhaus' Sortiment** und Antiquarium in Leipzig sucht:
1 Virchow, allgemeine Pathologie.
1 Jarock, vermischte Schriften. 4 Bde.
1 Berliner Wespen. Jahrg. 1—4.
- [19518.] **F. Wohlaner** in London sucht:
1 Mozin, grosses franz. Wörterbuch.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[19519.] Wir suchen zum baldigen Eintritt für unser Musikaliengeschäft einen mit tüchtigen Sortimentskenntnissen ausgerüsteten Gehilfen.

Berlin, d. 25. Mai 1872.

Ed. Voté & G. Voté.

[19520.] **Franz Hanke** in Zürich sucht zu baldigem Antritt einen Gehilfen für die erste Stelle in seinem Sortiment. Umfassende Literaturkenntnis, namentlich in der protestantischen Theologie, ist erforderlich. Einem Solchen, welcher geneigt wäre, das Geschäft in nicht zu langer Zeit käuflich zu übernehmen, würde der Vorzug gegeben. Ferner einen zweiten Gehilfen fürs Sortiment; deutliche Handschrift und genaues, verlässiges Arbeiten ist erforderlich. Bei Anmeldungen bitte Zeugnisse von der bisherigen geschäftlichen Laufbahn beizufügen.

58—5284

[19521.] In einer Buchhandlung der russischen Ostseeprovinzen werden 2 Gehilfenstellen vacant.

Für die eine wird in erster Reihe auf einen Inländer reflectirt, der mit der lettischen und russischen Sprache vertraut, eine schöne Handschrift schreibt und bei tüchtigen Sortimentkenntnissen ein gewandter, umsichtiger Verkäufer ist.

Für den andern Posten wird ein junger Mann gesucht, der bereits längere Zeit in einem Musikgeschäft gearbeitet und mit der Musikliteratur vertraut ist. Gleichzeitig hat er die Führung der Buchhändler-Strazzen zu übernehmen, so daß auch hier eine laubere, gefällige Handschrift besonders wünschenswerth ist.

Offerten — wenn möglich unter Hinzufügung der Photographie — werden unter der Chiffre S. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[19522.] Einem jungen Manne, der eben auslernt oder in nächster Zeit auslernen wird, kann ich eine Gehilfenstelle in einem lebhaften süddeutschen Sortiments-Geschäfte nachweisen.

Leipzig, im Mai 1872.

Bernhard Hermann.

[19523.] Ich suche einen tüchtigen Gehilfen, der ein freundliches Aeußere besitzt und sich für den Verkehr mit dem Publicum eignet, zu baldigem Antritt. Offerten mit Photographie direct erbeten.

M. Rudolph in Hamburg.

[19524.] Zum baldigen Eintritt oder auch später wird für eine ausländische Buch- und Musikalienhandlung ein tüchtiger Gehilfe gesucht, welcher hauptsächlich im Musikalien-Geschäft und Ladenverkauf gewandt ist, eine gute Handschrift besitzt und unbedingt polnisch, womöglich aber auch französisch und russisch spricht.

Offerten sub X. Y. Z. mit Beifügung der Zeugnisse und einer Photographie befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig.

[19525.] Ein Berliner Verlagsgeschäft sucht zum 1. Juli einen ersten Gehilfen, der geschäftliche Erfahrung besitzt und auch englisch und französisch zu correspondiren versteht. Gehalt für das erste Jahr 600 Thlr.

Offerten werden erbeten unter Chiffre 1872. durch die Exped. d. Bl.

[19526.] Einen Lehrling sucht die Schulze'sche Buchh., Buchdruckerei etc. in Oldenburg.

Gesuchte Stellen.

[19527.] Als Geschäftsführer für ein Musikalien-Sortiment kann ich einen tüchtigen, brauchbaren Gehilfen (30 Jahre alt) aufs beste empfehlen. Offerten direct erbeten.

Berlin, Friedrichsstrasse 58.

Carl Simon,
vorm. Schlesinger'sche Buch- und Musikh. II. Lager.

[19528.] Ein vielseitig erfahrener junger Mann sucht zum 15. Juni einen seinen Kenntnissen und bisherigen Stellungen entsprechenden Posten als Geschäftsführer oder erster Gehilfe; einer solchen Stellung, die eine Uebernahme des Geschäftes in nicht allzulanger Zeit zulässt, wird der Vorzug gegeben.

Offerten sub „Ernst“ erbitte durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig.

[19529.] Ein verheiratheter Buchhändler, seit einer Reihe von Jahren in den größten Verlags-handlungen thätig, mit Theorie und Praxis im Sortiment, Verlag, Buchdruckerei- und Zeitungs-

wesen so vertraut, daß ihn seine Kenntnisse und praktischen Erfahrungen zur Leitung eines größeren Verlagsgeschäftes befähigen, wünscht demgemäß eine Stellung in einem Berliner Verlagsgeschäft, welche seinen Fähigkeiten größeren Spielraum als bisher bietet. Auch könnte sich Stellefuchender, dem Sprachkenntnisse zur Seite stehen, an der Redaction eines besetz. Journals betheiligen. Eintritt kann nach Belieben, am liebsten zum October, erfolgen. Bei Offerten werden sub H. 23. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[19530.] Ein junger, dem Buchhandel seit vier Jahren angehöriger Mann sucht, gestützt auf ein sehr gutes Zeugniß unter höchst bescheidenen Ansprüchen sofort Stellung als Aushilfe in einem reinen Sortimentgeschäft. Gef. Offerten beliebe man unter O. N. # 22. poste restante Herrnhut zu dirigiren.

Vermischte Anzeigen.

[19531.] Diese Woche versende ich: Verzeichniss XLII. Architectur, Kunstgeschichte, Kupferwerke. — Curiosa, Humoristica. — Literaturgeschichte u. Verwandtes. — Geschichte, Reisen. — Belletristik.

Leipzig, 27. Mai 1872.

Alfred Würzner.

[19532.] **Inserate** zu

Trewendt's Volkskalender 1873.

Aufl. 25,000, p. durchl. Petitzeile 10 S.

und

Trewendt's Hauskalender 1873.

Aufl. 60,000, pr. durchl. Petitzeile 15 S. werden bis zum 1. Juli o. c. erbeten.

Mai 1872.

Verlagshandlung **Eduard Trewendt** in Breslau.

[19533.] Zu Insertionen musikbezüglichen Inhaltes halte ich allen Herren Collegen mein

Musikalisches Wochenblatt,

welches bei einer Auflage von 2400 Exemplaren vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höflich empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 Ngr pro gespaltene Petitzeile.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

E. W. Frisch.

[19534.] Die von dem Münchener Damen-Comité veranstaltete

Verloosung von Autographen, Photographien etc. zum Besten der Hinterbliebenen im Kampfe gegen Frankreich gefallener Krieger

hat programmgemäß am 15. d. M. unter gesetzlicher Controle stattgefunden und können die Gewinne gegen Einsendung der betreffenden Loose durch mich erhoben werden. Die gedruckte Ziehungsliste liefere ich auf Verlangen gratis.

München, im Mai 1872.

Theodor Adermann.

Inserate

zum

Freireligiösen Kalender 1873

[19535.] Auflage 5000, werden für die gespaltene Nonparcillezeile oder deren Raum mit 1½ Ngr. möglichst bald erbeten.

Gotha, im Mai 1872.

Stollberg'sche Verlagsbuchhdlg.

Kleine Partien

humoristischer Schriften

[19536.] (à 7½—15 Ngr. ord.) werden sehr billig zu kaufen gewünscht; ebenso 1 bis 2-bändige neuere Romane und Novellen. Offerten unter Beifügung eines Gratis-Exemplars wolle man unter Chiffre T. S. 9. an Herrn Th. Thomas in Leipzig gelangen lassen.

[19537.] **Verlagshandlung**

Rudolf Mosse, Leipzig,

Zeitungs-Annoncen-Expedition,

empfehlend sich den Herren Collegen zur Besorgung des gesammten Insertionswesens ohne Aufrechnung von Porti und sonstigen Spesen. Gewährung des höchsten Rabattes und auf Wunsch in Jahres-Rechnung.

Specialitäten:

- Kladderadatsch** à Zeile 10 Ngr.
 - Fliegende Blätter** à Zeile 5 Ngr.
 - Figaro — Wien** à Zeile 2½ Ngr.
 - Deutscher Reichs-Anzeiger** à Zeile 3 Ngr.
 - Berliner Tageblatt** nebst „Ulke“ à Zeile 2½ Ngr.
 - Saling's Börsenblatt** à Zeile 3 Ngr.
 - Deutsch-Russische Correspondenz** à Zeile 7½ Ngr.
 - Deutsch-Amerikanischer Oeconomist** à Zeile 3 Ngr.
 - Zeitschrift d. Landwirthschaftl. Vereins in Bayern** à Zeile 2½ Ngr.
 - Schweizer Handelszeitung** à Zeile 2 Ngr.
 - Prager Handelsblatt** à Zeile 2 Ngr.
 - Deutsche Landeszeitung** à Zeile 2½ Ngr.
 - Feierabend des Landwirth** à Zeile 1½ Ngr.
- und andere mehr.

Höchst wichtige Publicationsorgane.

Gegen baar mit 10% Rabatt.

Verlags-Kataloge und Verzeichnisse

[19538.] von im Preise ermässigten Büchern erbittet in 1 Expl.

L. Rosenthal's Antiquariat in München.

[19539.] **Antiquarische Kataloge,**

besonders über Naturwissenschaft, Bergbau, Bauwissenschaft, erbittet sich in 2 Exemplaren

Währ.-Strau, den 25. Mai 1872.

Proffisch's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

[19540.] Ich empfehle den Herren Verlegern in Oesterreich-Ungarn, sowie denjenigen des Auslandes, welche mit dem oesterr.-ungar. Buchhandel in directer Verbindung stehen, meine

„Versendungsliste“ à 40 kr. oder 8 Ngr. baar (enthält sämtliche oesterr.-ungar. Firmen, und ist daher als Novitäten-, Continuations-, Auslieferungs- und Ausstands-Liste, Register etc. etc. sehr verwendbar).

Ferner „Avisé“ mit Baar-Rubriken à 2 kr. oder 1/3 Ngr., 100 Stück 1 fl. oder 20 Ngr. baar (enthalten sämtliche oesterr.-ung. Sortimenten),

in diesjährigen, revidirten Ausgaben.

Je 1 Exempl. à cond. steht gern zur Kenntnissnahme zu Diensten.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Teschen, im Mai 1872.

Karl Prochaska.
Verlags-Conto.

Antiquarische Zeitschriften!

[19541.]

Louis Mosche in Weissen offerirt aus seinem Journal-Verzettel eine Partie zum Theile noch ganz gut gebaltener Zeitschriften aus den Jahrgängen 1868—71.

Specielle Verzeichnisse stehen auf Wunsch zu Diensten.

Clichés aus „1001 Nacht“,

[19542.] arabische Märchen,

geben wir zur Herstellung einer Auswahl oder der ganzen Sammlung in außerdeutschen Sprachen billigt ab.

Rieger'sche Verlagsbandlung
in Stuttgart.

Aufträge

[19543.] zu allen in nächster Zeit hier stattfindenden

Bücher-, Kunst- u. Autographen-Auctionen

werden von mir bestens besorgt und bitte schleunigst zu senden.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

[19544.] Die Fortsetzungen aller von der in Concurſ gerathenen Firma Kuhlmeij'sche Buchhandlung (H. Werkenthin) in Liegnitz baar bezogenen Journale bitte ich fortan an Herrn Eduard Bippel in Liegnitz zu liefern.

Liegnitz, 25. Mai 1872.

Robert Hellriegel,

gerichtlicher Verwalter der H. Werkenthin'schen Concurſmasse.

Ölgemälde, Aquarellen,

[19545.] und Handzeichnungen moderner Künstler ersten und zweiten Ranges aus allen Schulen werden stets von uns angekauft und bitten wir um Offerten.

G. A. Fleischmann's f. Hof-Buch- und Kunsthandlung.

Gemäldeausstellung.

Maximilianstraße Nr. 1, München.

Empfehlungs-Anzeige.

[19546.]

Haasenstein & Vogler
in Leipzig.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.

[19547.] J. B. Hoeger & Sons in Milwaukee erbitten sich gratis: Probehefte von allen gangbaren Lieferungswerken sowohl in der deutschen, als auch in der französischen, böhmischen und schwedischen Sprache.

Die betr. Herren Verleger dürfen einer besten Verwendung versichert sein.

Kreuzband-Sendungen

betreffend.

[19548.]

Die sich so oft wiederholenden Verluste von Kreuzband-Sendungen veranlassen mich zu der Erklärung, daß ich von heute an derartige Sendungen nur noch auf Gefahr der Herren Empfänger expedire.

Ich bitte, hiervon gef. Notiz zu nehmen und werde mich in vorkommenden Fällen auf diese Anzeige berufen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 23. Mai 1872.

Franz Lipperheide.

Verkauf eines kleinen wissenschaftlichen Verlags.

[19549.]

Eine Anzahl philosophischer Werke von namhaften Autoren soll wegen veränderter Verlags-Richtung anderweitig billig abgegeben werden.

Gefällige Offerten sub S. B. wird Herr Herm. Fries in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[19550.] Emil Singer,
Xylographische Anstalt.
Leipzig, Nürnbergerstr. 59. IV.

Leipziger Börsen-Course
am 28. Mai 1872.

Wechsel.		B = Brief, bz. = Bezahlt G = Gesucht.)
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	140 3/4 G 140 G
Augsburg pr. 100 fl. i. S. W.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 G —
Belg. Bankplätze pr. 300 Froc.	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	80 3/4 G 79 1/2 G
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt.	{ k. S. Va. l. S. 2 M.	— —
Bremen p. 100 M. Lsd. & 5 M.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	110 1/4 G 110 G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/4 G 56 3/4 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	150 G 149 1/4 G
London pr. 1 Pfd. St.	{ k. S. 7 T. l. S. 3 M.	62 1/4 G 62 1/4 G
Paris pr. 300 Froc.	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	80 3/4 G 79 3/4 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	89 1/4 G 88 3/4 G
Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. & 1/10 Zpfd. brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustd'or & 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		—
K. R. wicht. halbe Imper. & 5 R. pr. St.		—
20 Francs-Stücke „ „ do.		5.10 3/4 G
Holl. Duc. f 143 1/4 St. } & 3 M. Ag. pr. Ct.		—
Kais. do. } = 1 Zpfd. f do. „ do.		6 1/2 G
Passir do. „ „ do.		—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ „		—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto		—
Silber pr. Zollpf. fein „ „ „		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten „ „ „		89 3/4 G
Russische do. pr. 90 R. „ „ „		—
Div. ausländ. Cassenanweis. & 1 u. 5 M. do		99 1/4 G
do „ „ & 10 M. do		99 1/4 G
Ausland. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		99 1/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariſche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erſchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zum hundertjährigen Geburtstage von Friedrich Arnold Brockhaus. IV. (Schluß.) — Lorenz' französischer Katalog. — Miscellen. — Anzeigebibl. Nr. 19410—19550. — Leipziger Börsen-Course am 28. Mai 1872.

Adermann in M. 19534.	Outmann 19475.	Wag in Gb. 19494.	Schulz in Z. 19543.
Abler in H. 19437.	Paar & St. 19503.	Wed 19469.	Schulze in D. 19526.
André in V. 19512.	Haasenstein & V. in Z. 19546.	Weger & J. 19482.	Schwigger 19446.
Anonyme 19413—15. 19521.	Haendke & R. 19423.	Weyr 19439.	Seebagen 19418.
19524—25. 19528—30. 19536.	Hanke 19520.	Mosche 19541.	Seidel & S. 19466.
19549.	Harneder & C. 19511.	Woffe in Z. 19537.	Seiß & M. 19476.
Abber & G. in B. 19441.	Hartmann 19456.	Wüller in D. 19425.	Senf 19489.
Bäcker in Gbl. 19424.	Hellriegel in Liegnitz 19544.	Wuquardt 19421. 19449.	Serig 19458.
Boer, S. & G. 19477.	Henry 19495 19513.	Reupert 19483.	Seiffardt 19514.
Bartelt 19496.	Herder in St. 19462.	Niederstadt 19410.	Simon, G., in B. 19527.
Behr in B. 19510.	Hermann in Z. 19522.	Noordhoff 19500.	Singer in Leipzig 19550.
Bermann & W. 19492.	Herold in H. 19491.	Rowoloff 19464.	Sorge in W. 19410.
Bläſing 19468.	Hoeger & S. 19547.	Dehmigle in Z. 19433.	Springer's Berl. 19442.
Boe & B. in B. 19519.	Homann in R. 19453.	Otto'sche Buchh. in G. 19498.	Stangel 19472.
Braunmüller & S. 19501.	Jaeger in Z. 19426.	Babß in D. 19461.	Staufffer 19488.
Brockhaus 19447. 19517.	Jowien 19452.	Barke & G. 19485.	Steintal 19509.
Büchling 19481.	Karow 19484.	Petri 19459.	Stollberg in G. 19422. 19535.
Calve in B. 19506.	Klincksied 19490.	Brockhaus 19540.	Strebel 19471.
Cohn & W. 19508.	Klindworth 19438.	Profisch 19479. 19539.	Tboft, Gebr., 19455.
Deuerlich 19486.	Knapp 19467.	Rente'sche Buchh. 19474.	Tremend 19532.
DuMont-Schauberg 19419.	Kniep 19515.	Rieder 19463.	Trübner & C. 19434. 19437.
Dunder & P. 19416.	Köbler in Pp. 19507.	Rieger in St. 19542.	Ulrich 19460.
Eras 19473.	Köbling 19504.	Rofenthal in W. 19538.	Weit & G. 19417. 19435.
Erped. d. Militär. Blätter 19444.	Krauß in Z. 19411—12.	Roth in W. 19451.	Weber in Bonn 19487.
Faery & J. 19478.	Kupferberg 19445.	Rudolphi 19523.	Williams & R. 19516.
Fest 19454.	Levkam-Josefthal 19505.	Kühl 19470.	Woblaue in London 19450.
Fleischmann 19545.	Lieſching & C. 19497.	Saunier in St. 19499.	19518.
Freſchmidt 19443. 19457.	Lipperheide 19548.	Schauenburg 19431.	Werden 19448.
Fritsch 19533.	Loeſcher in Z. 19420.	Scheurle's Sort. 19489.	Würzner 19531.
Gleerup 19430.	Marcus' Sort. in Bonn 19502.	Schmidt in Hbr. 19436.	v. Zabera 19440.
Groutoff 19432.	Mauke Eöhne 19465.	Schöningh 19428—29.	Ziert 19480.

